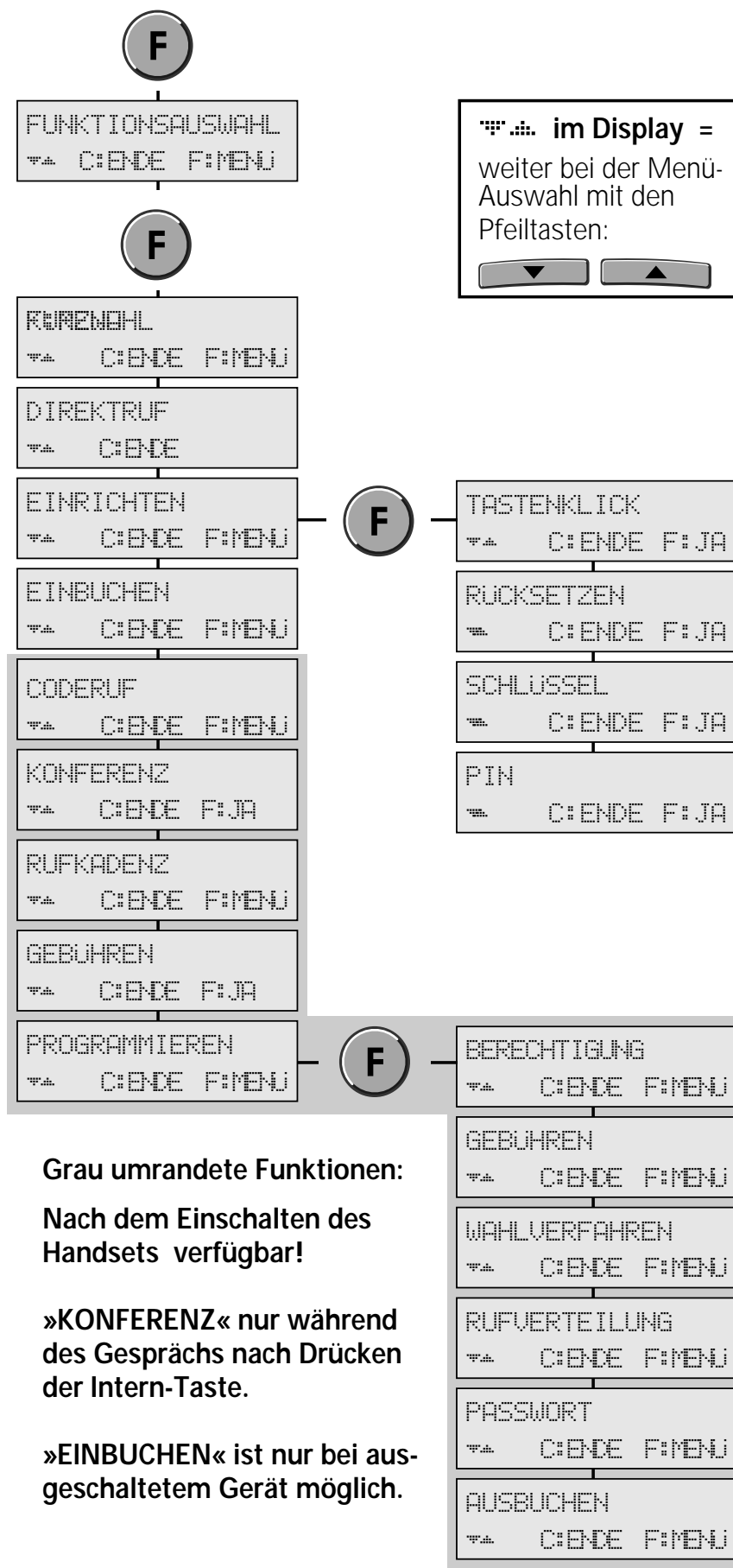


Bedienungsanleitung

DigiCell Home I

Überblick über das Menü

Genauere Erläuterungen zur Funktionsauswahl finden Sie in Kapitel 5.



Funktionstasten

Genauere Erläuterungen zur Nutzung der Tastatur finden Sie in Kapitel 3.

Die Aufdrucke neben den Zifferntasten benennen die **Zweitbelegung** dieser Tasten als **Funktionstasten**:

Aktivierung der Funktionen:



Diese Funktionen werden durch Drücken der F-Taste und anschließende Betätigung einer dieser Tasten aufgerufen:



SCHUTZ Tastatur wird ab-/eingeschaltet



BASIS Auswahl der Basis (A bis D)



SPERRE Ein-/Ausschalten der Vollsperrung



STUMM Aus-/Einschalten des Mikrofons



DIREKT Ein-/Auswahl der Direktwahl



GEHEIM Ein-/Ausschalten der Sprachverschleierung



LAUT Einstellung der Hörlautstärke (4 Stufen)



TONRUF Einstellen des Tonrufs



PROG Beginn einer Einrichtprozedur



MFV Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens



SLEEP Strom-Spar-Modus

1 Bedienungsübersicht / Inbetriebnahme

- 1.1.....Allgemeines..... 10
- 1.2.....Geräteansichten..... 11
- 1.3 Erste Inbetriebnahme: Basis
 - 1.3.1.....Hinweise für den Montageort.....12
 - 1.3.2 Reichweite .
 - 1.3.3.....Anschluss der Kabel.....21... 13
 - 1.3.4.....Wandbefestigung.....14... 19
- 1.4 Erste Inbetriebnahme: Ladeablage und Handset .. 12
 - 1.4.1 Ladeablage
 - 1.4.2.....Akkuladung.....17.....213
 - 1.4.3.....Handset... 17

2 Telefonieren

- 2.1 Ruhezustand ..
- 2.2 Einschalten und wählen
 - 2.2.1 Internen Gesprächspartner anrufen
 - 2.2.2.....Externen Gesprächspartner anrufen
- 2.3 Wahlvorbereitung (Blockwahl)
- 2.4 Gespräch entgegennehmen ...
 - 2.4.1 Signalisierung von Anrufen
 - 2.4.2 Anruf entgegennehmen
- 2.5.....Gespräch beenden... / ...schalten

3 Tastatur

- 3.1 Allgemeines ..
- 3.2 Funktionstasten

4 Displayanzeigen .

- 4.1 Allgemeines ..
- 4.2 Akku-Zustandsanzeigen

5 Bedienerführung

- 5.1 Funktionsauswahl aus dem Menü
- 5.2 Menü aufrufen ...
- 5.3 Überblick über das Menü
- 5.4 Bedienung über Kennziffern ...

Inhaltsverzeichnis

6 Besondere Funktionen beim Telefonieren

6.1	Rückfrage	
6.1.1	Rückfrage intern	27
6.1.2	Rückfrage extern	28
6.1.3	Rückfrage beenden	
6.2	Vermitteln	
6.2.1	Vermitteln zu einem internen Gesprächspartner	26
6.2.2	Vermitteln zu einem externen Gesprächspartner	26
6.3	Konferenz	29

7 Komfortmerkmale

7.1	Anklopfen	33
7.2	Coderuf	28
7.3	Rufkadenz	
7.4	Gebührenabfrage	
7.5	Gesprächszeit-Anzeige	
7.6	Stummschaltung	
7.6.1	Mikrofon ausschalten	
7.6.2	Mikrofon wieder einschalten	
7.7	Wahlwiederholung	
7.8	Kurzwahl	
7.8.1	Kurzwahlnummer speichern	
7.8.1.1	Speicherplatz aussuchen	39
7.8.1.2	Namen eingeben	
7.8.1.3	Rufnummer eingeben	
7.8.2	Kurzwahlnummer wählen	
7.8.3	Kurzwahl mit Blockwahl	
7.8.4	Kurzwahlnummer bearbeiten	
7.8.5	Kurzwahlnummer löschen	
7.9	Direktruf	
7.9.1	Direktrufnummer speichern	
7.9.2	Direktruf ein- / ausschalten	
7.9.3	Direktrufnummer löschen	

8 Einstellen des Handsets

- 8.1.....Schutz-Zustand (7604) (Tatursperre) 50
- 8.2.....AUS-Zustand (5164) (Modus) 51
- 8.3.....Tonruf des Handsets 48
 - 8.3.1 Melodie einstellen
 - 8.3.2.....Lautstärke einstellen 49
- 8.4 Hörerlautstärke einstellen
 - 8.4.1 Grundeinstellung Lautstärke ...
 - 8.4.2.....Lautstärkebegrenzung während eines Gesprächs 58
- 8.5 Sprachverschleierung
- 8.6.....Sperrung des Handsets 54
- 8.7 Tastenklick ein- / ausschalten ...
- 8.8 PIN ändern
- 8.9.....Zurücksetzen in den Auslieferungszustand 59
- 8.10 Schlüssel programmieren

9 Einstellen der Basis ..

- 9.1 Programmierungen einleiten
- 9.2 Programmierung abbrechen
- 9.3.....Paßwort.....63.. 68
- 9.4 Berechtigungen ...
 - 9.4.1 Berechtigung der Teilnehmer ..
 - 9.4.2 Berechtigung der Basis
- 9.5 Gebührenerfassung
 - 9.5.1 Faktor für die Teilnehmer eingeben
 - 9.5.2.....Faktor für die Basis eingeben ..
 - 9.5.3.....Summenzähler .
 - 9.5.3.1....Summenzähler lesen..... 67
 - 9.5.3.2....Summenzähler löschen..... 68
 - 9.5.3.3 Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung .. 65
- 9.6 Wahlverfahren der Amtsleitung
 - 9.6.1 Wahlverfahren bei Ziffernwahl
 - 9.6.2 Signaltaste
 - 9.6.3 Wahlpause
 - 9.6.4 Wahlbeginn

Inhaltsverzeichnis

Schritt 4: Handset ausbuchen.....	77
9.8 Rufverteilung: Tonruf der Basis	
9.9 ANIS.....	71
10..... Besondere Nutzung	
10.1 Betrieb mehrerer Handsets an einer Basis	
10.2 Weiteres Handset bei einer Basis einbuchen	
10.2.1 Schritt 1: Basis auswählen ..	
10.2.2.....Schritt 2: Anmeldung am Handset einleiten	
10.2.3 Schritt 3: Basis aktivieren ..	
10.2.4 Anmeldung des Handsets durchführen	74
10.3 Betrieb eines Handsets an mehreren Basis-Stationen	
10.4 Basis wechseln	89. 83..... 76.....
11..... Anhang	
11.1..... Probleme und Abhilfe	94
11.2 Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale	
11.3 Akkuladung / Akkupflege	
11.4..... Auslieferungszustand hinteres Handset	
11.5 Auslieferungszustand der Basis	
11.6 Töne	
11.7 Technische Daten des Handsets	
11.8 Technische Daten der Basis	
11.9 Alphabetisches Stichwortverzeichnis	
11.10 Reinigung / Pflege .	

Serviceadresse ..

1 Bedienungsübersicht / Inbetriebnahme

1.1 Allgemeines

- Zum Lieferumfang gehört ein Handset, mit dem Sie nach Anschluß der Basis und Laden des Akkus sofort telefonieren können.
- Die digitale Sprachübertragung des Handsets bietet exzellente Sprachqualität und Abhörsicherheit.
- An Ihrer Basis DigiCell Home I können Sie bis zu 6 schnurlose Telefone (Handset DigiCell CX) im neuen europäischen Standard DECT betreiben (Kapitel 10).
- Zwischen den Telefonen ist eine uneingeschränkte interne Kommunikation möglich.
- Das schnurlose Telefon ist mit einer magnetfeld-erzeugenden Hörkapsel ausgerüstet und dadurch auch für Hörhilfverstärker geeignet.

Was Sie zuerst lesen sollten:

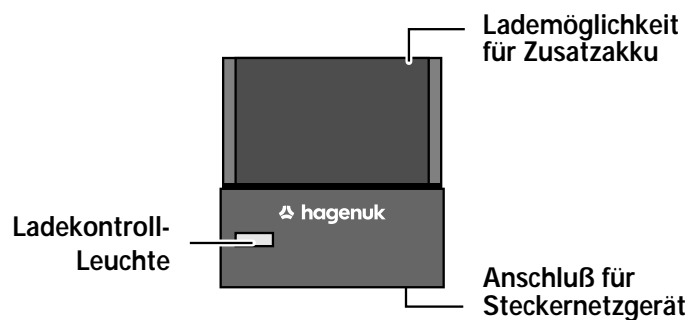
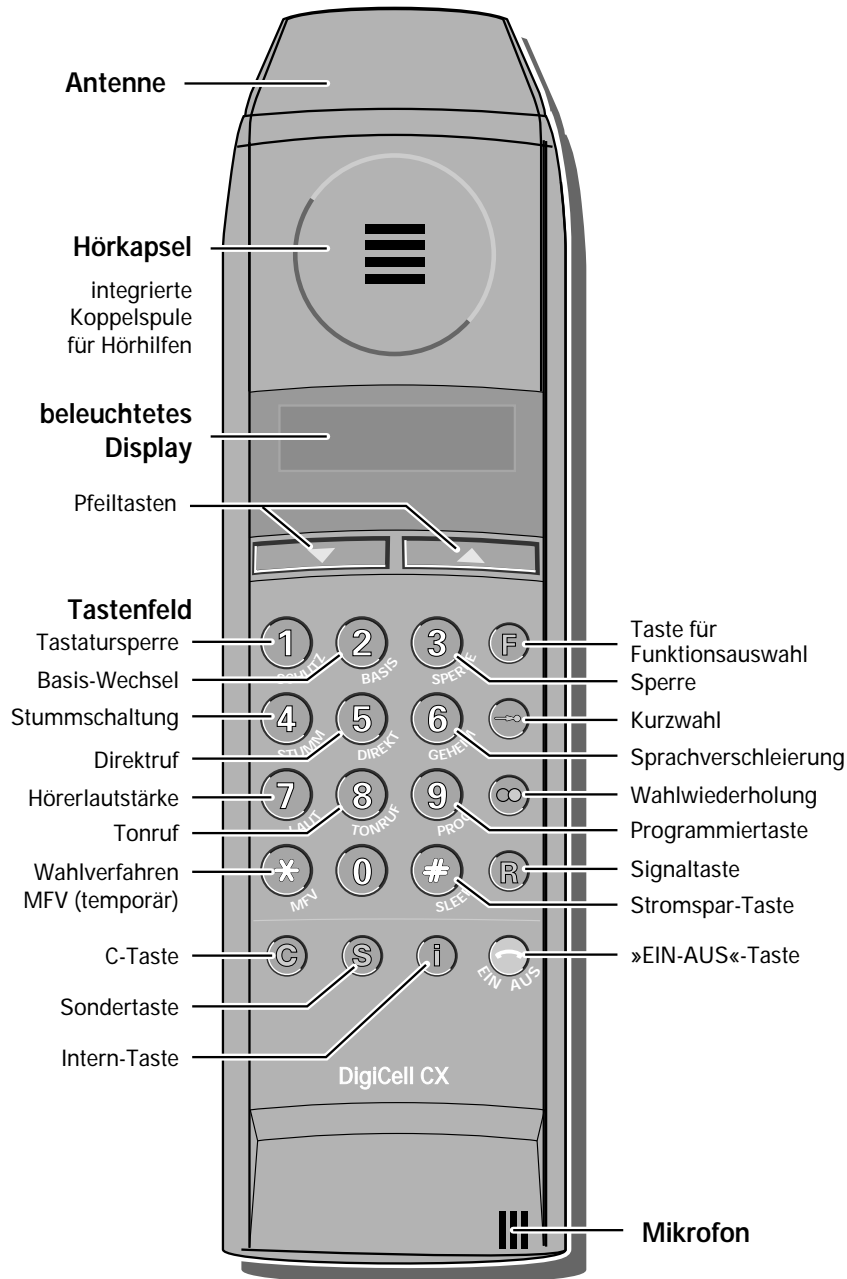
- **Kapitel 1: Bedienungsübersicht / Inbetriebnahme ...**
... um die notwendigen Vorbereitungen für die erste Inbetriebnahme kennenzulernen.
- **Kapitel 2: Telefonieren ...**
... damit Sie gleich nach der Inbetriebnahme mit Ihrer neuen DigiCell Home I telefonieren können.

Danach:

- Machen Sie sich mit den übrigen komfortablen Möglichkeiten Ihrer neuen Geräte vertraut (Kapitel 3 bis 7).
- Passen Sie Handset(s) (Kapitel 8) und Basis (Kapitel 9) Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend an.
- Informieren Sie sich über den Betrieb weiterer Handsets DigiCell CX an Ihrer Basis (Kapitel 10).
- Nutzen Sie auch das Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale (Kapitel 11.2).
- Bei Problemen: Kapitel 11.1.

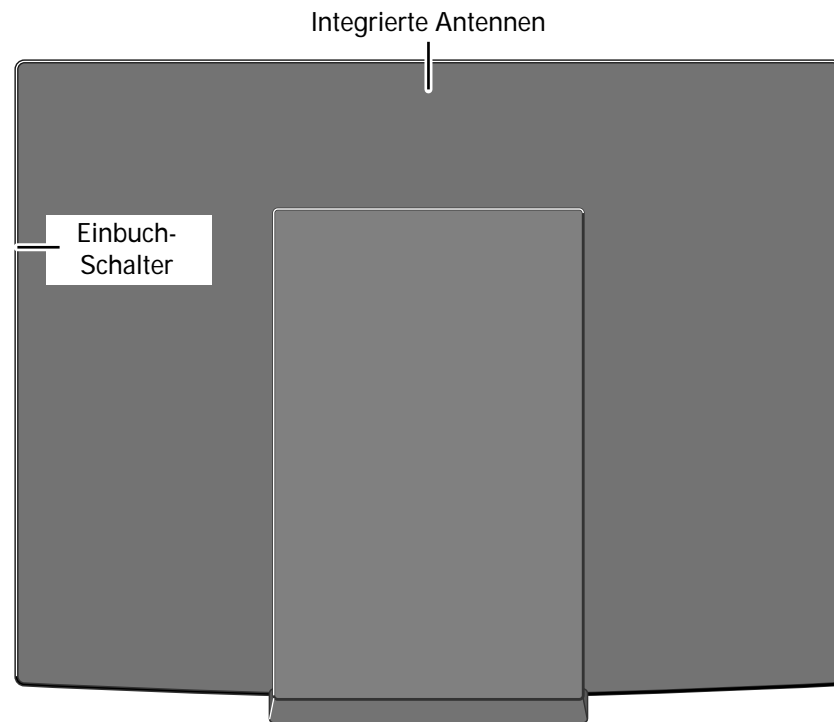
Bedienungsübersicht

1.2 Geräteansichten: Handset und Ladeablage

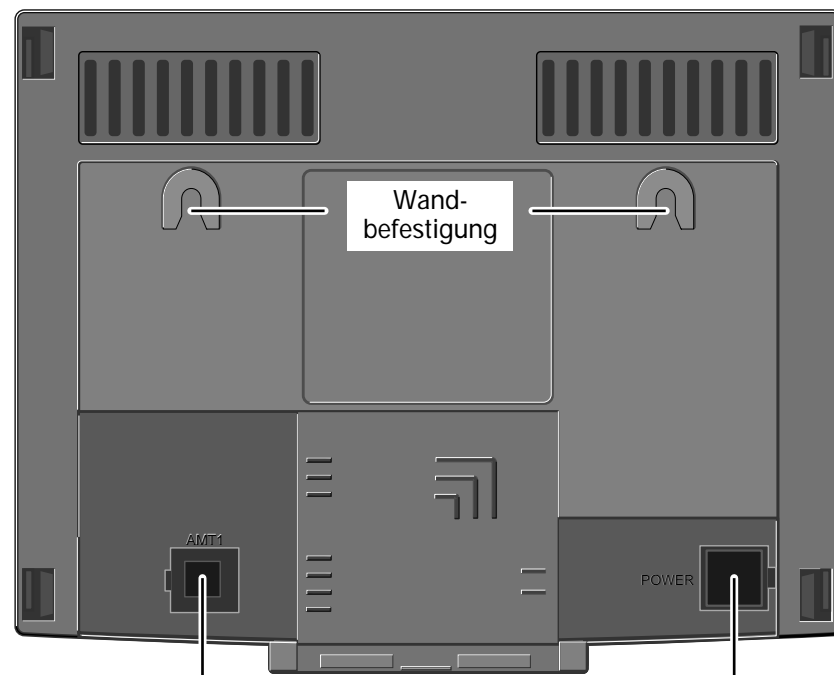


Basis

Vorderseite



Rückseite



Telefonanschluß
zum öffentlichen Telefonnetz oder
zu einer privaten Telefonanlage

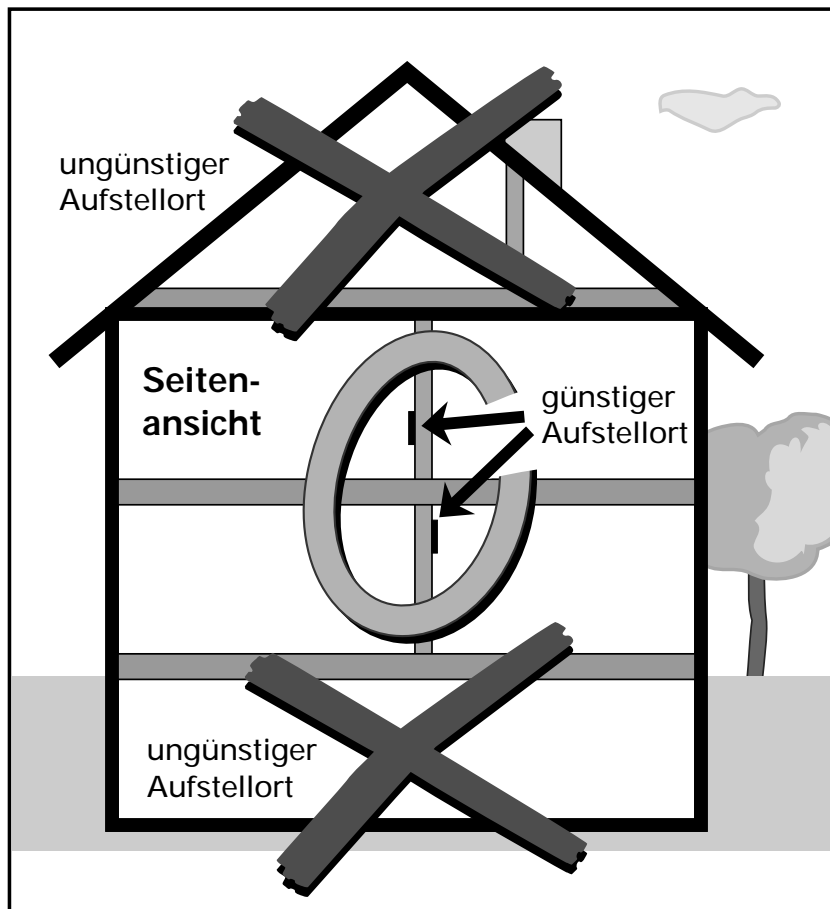
Anschluß für
Stromversorgung

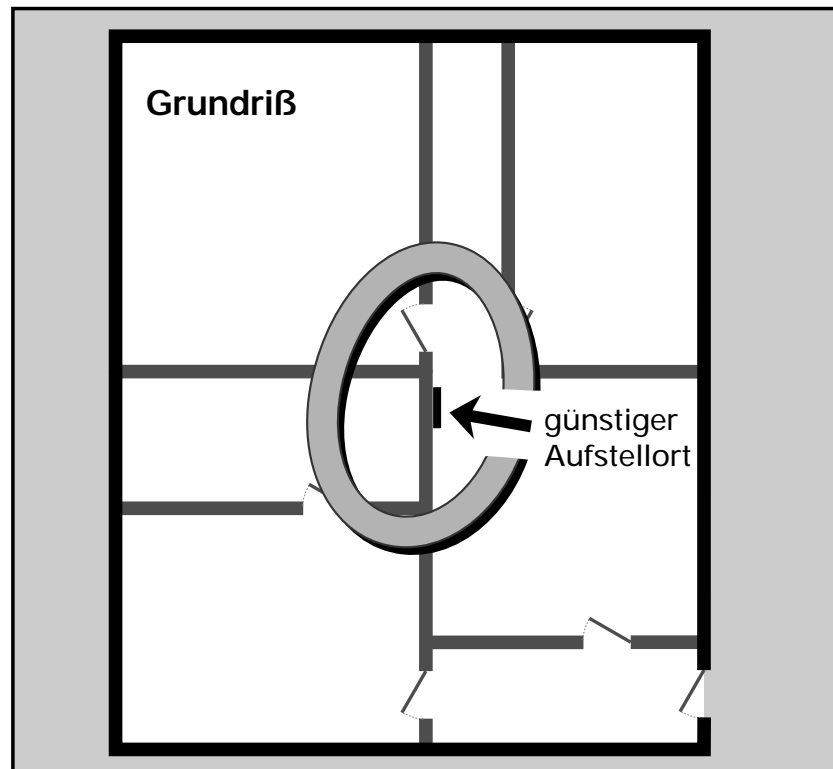
1.3 Erste Inbetriebnahme: Basis

1.3.1 Hinweise für den Montageort

- Montieren Sie die Basis räumlich zentral in dem Bereich, in dem Sie telefonieren wollen. Also nicht auf einem Dachboden oder in einem Keller, wenn Sie hauptsächlich im Erdgeschoß telefonieren.
- In der Nähe der Basis werden eine Netzsteckdose sowie eine Telefonanschlußdose benötigt.
- Die Basis sollte nicht hinter Einrichtungsgegenständen oder Metalltüren, sondern frei zugänglich aufgehängt werden.
- Montieren Sie die Basis nicht dort, wo sie durch Beton- oder Metallwände funktechnisch stark abgeschirmt wird, z.B. nicht in Mauernischen.
- Vermeiden Sie die Aufstellung an Orten, an denen es zu starker Staub- oder Rauchentwicklung kommt.

Beispiel für den Montageort (schematisierte Darstellung)





Beispiel für den Montageort (schematisierte Darstellung)

- Montieren Sie die Basis nicht in der Nähe von z.B. CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Radios, Computern oder Mikrowellengeräten, damit eine eventuelle gegenseitige Beeinflussung vermieden wird. Auch sollte sie nicht in Feucht-Räumen, in Quellen (z.B. über Heizkörpern) installiert werden. Vermeiden Sie eine direkte Sonnenbestrahlung der Basis.
- Verschließen oder verdecken Sie nicht die Belüftungsschlitze des Gehäuses.

1.3.2 Reichweite

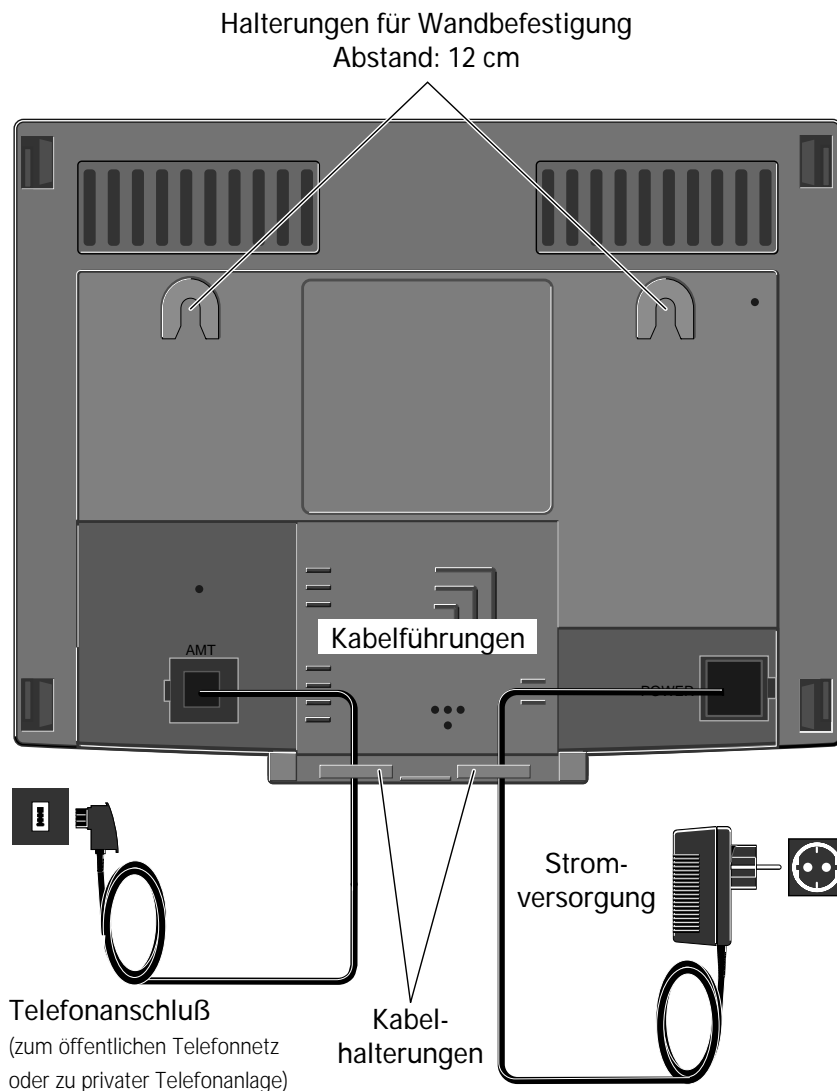
- Ihre Handsets können Sie innerhalb der Funkreichweite der Basis betreiben. Auf einer freien Fläche beträgt diese Reichweite bis zu 200 m. Sie reduziert sich entsprechend durch Hindernisse wie Mauern, Zäune, Häuser oder Bäume.
- Innerhalb von Gebäuden verringert sich die Reichweite durch Wände, Zimmerdecken, Fußböden und Einrichtungsgegenstände. Abhängig von diesen Gegebenheiten und dem Aufstellort der Basis ergeben sich unter Umständen deutlich verringerte Reichweiten. Achten Sie deshalb auf eine funktechnisch günstige Aufstellung der Basis.

1.3.3 Anschluß der Kabel

- Anschlußstecker für die Stromversorgung in die vorgesehenen Buchsen der Basis stecken.

Aus Sicherheitsgründen muß der Western-Stecker des Netzteils zuerst in die Buchse der Basis gesteckt werden. Stecken Sie das Netzgerät erst danach in eine Netz-Steckdose!

- Anschlußstecker für den Telefonanschluß in die vorgesehenen Buchsen der Basis stecken.
- Kabel in die vorgesehenen Führungen legen
- Kabel hinter den Kabelhalterungen herausführen (Unterseite des Gehäuses; siehe Zeichnung).



1.3.4 Wandbefestigung

Halterungen für die Wandbefestigung



auf der Rückseite der Basis (Abstand 12 cm)

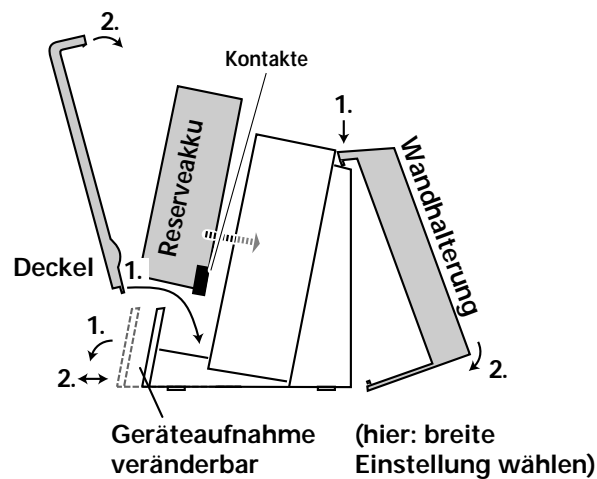
- Bohren Sie zwei Löcher:
Durchmesser: 5 mm Abstand: 12 cm
- Mitgelieferte Dübel einsetzen.
- Schrauben eindrehen bis zwischen Schraubenkopf und Wand ein Abstand von ca. 3 mm bleibt.
- Basis mit den entsprechenden Halterungen für die Wandbefestigung (siehe Zeichnung) auf die Schrauben hängen.
- TAE-Stecker der Telefonanschlusßleitung in die Anschlußbuchse des Telefonanschlusses stecken.
- Stecken Sie das Netzgerät erst danach in eine 220/230 Volt-Steckdose!

Achtung: Aus Sicherheitsgründen muß der Western-Stecker des Netzteils vorher in die entsprechende Buchse der Basis gesteckt werden.

1.4 Erste Inbetriebnahme: Ladeablage und Handset

1.4.1 Ladeablage

Die Ladeablage kann als Tischgerät benutzt oder mit Hilfe des beiliegenden Montagewinkels an einer Wand befestigt werden. In der Nähe der Ladestation benötigen Sie eine Netzsteckdose. Verbinden Sie den Klinkenstecker des Netzgerätes mit der Buchse an der Rückseite der Ladeablage. Stecken Sie das Netzgerät in die Steckdose. Die Ladeablage ist nun betriebsbereit.

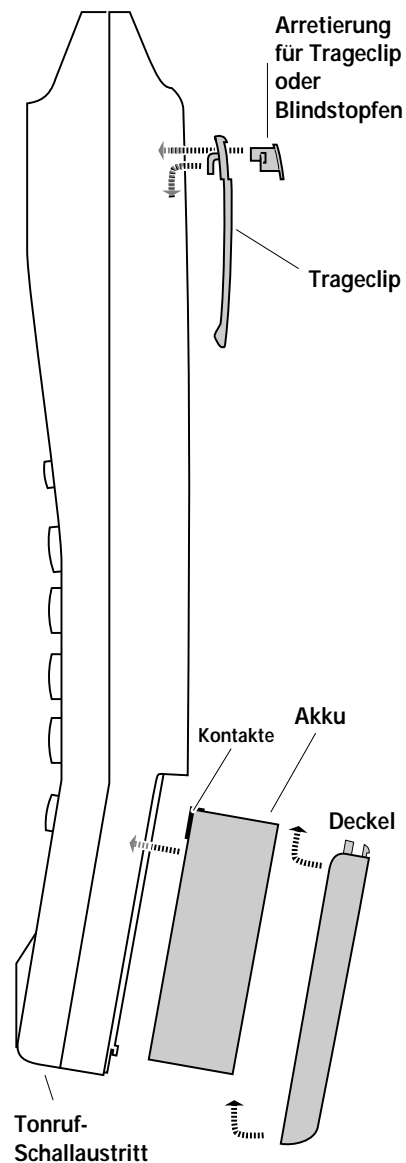


- Korrigieren Sie ggf. die Breite der Geräteaufnahme (für DigiCell CX: breit).
- Stellen Sie Ihr Handset immer so in die Ladeablage, daß die Tastatur nach vorne zeigt. Nur in dieser Stellung ist ein Laden des Akkus möglich.
- Die Ladeablage verfügt über eine weitere Lademöglichkeit für einen Zusatzakku (Zubehör). Achten Sie beim Einsetzen eines Reserveakkus in die Ladeablage darauf, daß die **Abdeckung** wieder korrekt eingesetzt wird (siehe Zeichnung).

1.4.2 Akkuladung

● Erstladung

- Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit muß der Akku des Handsets zuerst aufgeladen werden.
- Setzen Sie den mitgelieferten Akku in das Handset ein.



- Bei der Erstladung wird der Akku ca. 14 Stunden geladen; dieses geschieht nicht konstant, sondern mit Impulsladungen: die LED an der Ladeablage leuchtet für eine Minute und erlischt dann wieder eine Minute.

● Normalbetrieb

- Im Normalbetrieb (d.h. wenn das Handset nach der »Akku leer«-Signalisierung in die Ladeablage gestellt wird) wird der Akku über ca. 5 Stunden konstant (LED leuchtet dauernd) und anschließend ergänzend mit dem bereits oben genannten Impulsverfahren geladen. In diesem Fall dauert der Ladevorgang insgesamt ca. 9 Stunden. In jedem Fall ist der Ladevorgang beendet, wenn die LED für mehr als eine Minute erlischt.

- Wenn Sie im Haus über mehrere Stunden den Strom abschalten (z.B. im

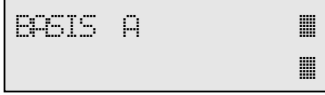
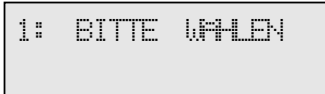

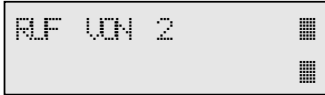
Urlaub oder bei längeren Installationsarbeiten), sollten Sie den Akku herausnehmen, da er sich sonst zu stark entlädt und vor Inbetriebnahme des Gerätes wieder aufgeladen werden muß.

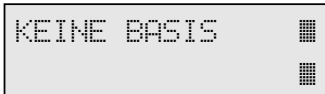
1.4.3 Handset

- Stellen oder legen Sie Ihr Handset nicht in der Nähe von z.B. CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Computern oder Mikrowellengeräten, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden.
- Auch sollte es nicht in Feuchträumen oder in direkter Nähe von Wärmequellen stehen bzw. direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Vermeiden Sie ebenfalls die Aufstellung an Orten, an denen es zu hoher Staub- oder Rauchentwicklung kommt.

2 Telefonieren




2.1 Ruhezustand

- Der **Ruhezustand** ist der Grundzustand: Das Display zeigt die aktuelle Basis und rechts den Zustand des Akkus an (☞ 4.2).
Basis A ist für das mitgelieferte Handset im Auslieferungszustand eingestellt.
Achtung: Diese Einstellung darf nur für den Betrieb an einer anderen Basis geändert werden.

- Nachdem Sie das Handset durch Drücken der »EIN-AUS«-Taste **eingeschaltet** haben, können Sie wählen.

Das Display zeigt die Nummer an, unter der das Handset an der aktuellen Basis eingebucht ist. Dies ist die (interne) Rufnummer dieses Handsets.
Das mitgelieferte Handset hat im Auslieferungszustand die Nummer 1.
Bei Nutzung weitere Handsets an Ihrer Basis haben diese die Rufnummern 1 bis 6 (☞ 10).
- **Ankommende Gespräche (Anrufe)** werden durch den Tonruf von Basis und Handset(s) signalisiert. Am Tonruf können Sie interne und externe Anrufe unterscheiden (☞ 11.6 Töne).
Im Display werden Sie entsprechend informiert:
Externe Anrufe: »RUF VON AL« (= Amtsleitung) 
Interne Anrufe (Beispiel): »RUF VON 2« (= Handset 2) 



● Das Display meldet, wenn sich das Handset **außerhalb der Reichweite** einer Basis befindet, bei der es eingeregistert ist.
Sie können nicht telefonieren. 
(siehe auch ☞ 10).

2.2 Einschalten und wählen

2.2.1 Internen Gesprächspartner anrufen

	- Ruhezustand (☞ 2.1)	BASIS A
	- »EIN-AUS«-Taste drücken	1: BITTE WAHLEN
	- Intern-Taste drücken	1: INTERN WAHLEN
	- interne Rufnummer eingeben (Wird das Telefon nicht sofort gefunden, erhalten Sie die Anzeige »BITTE WARTEN«)	RLF ZU 4
	- Gespräch führen	VERB. MIT 4

2.2.2 Externen Gesprächspartner anrufen

	- Ruhezustand (☞ 2.1)	BASIS A
	- »EIN-AUS«-Taste drücken	1: BITTE WAHLEN
	- externe Rufnummer eingeben (<i>Amtsleitung wird automatisch belegt</i>)	AL 123456789
	- Gespräch führen	VERB. MIT 123456789




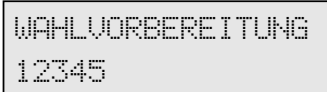


Amtsleitung besetzt:

Ist die Amtsleitung besetzt, hören Sie den entsprechenden Besetztton (☞ 11.6 Töne) und diese Information im Display. Bitte schalten Sie das Gerät aus.



KEINE FREIE AL

2.3 Wahlvorbereitung (Blockwahl)

Mit der Wahlvorbereitung kann eine **externe Rufnummer** vor dem Einschalten des Gerätes eingegeben werden. Die Wahl beginnt dann nach dem Drücken der »EIN-AUS«-Taste.

- Das Gerät befindet sich im Ruhezustand  
- Rufnummer eingeben  
- Wenn die Rufnummer eingegeben wurde, den Wählvorgang mit der »EIN-AUS«-Taste starten.  
- Gespräch führen




Fehler bei Wahlvorbereitung:

- Wurde eine Rufnummer vor dem Einschalten falsch eingegeben, können Sie den Vorgang durch Drücken der »C«-Taste abbrechen.  

2.4 Gespräch entgegennehmen

2.4.1 Signalisierung von Anrufen

Wird Ihr Handset angerufen, können Sie die Art des Anrufs am Tonruf erkennen. Es lassen sich unterscheiden:

- **Interne Anrufe** (Anrufe innerhalb Ihrer DigiCell Home-Basis; siehe auch  7.3 Rufkadenz und  7.2 Coderuf)
Bei internen Anrufen wird jeweils ein bestimmtes Handset angerufen (Rufnummern 1 bis 6).
- **Externe Anrufe** (über die Amtsleitung aus dem öffentlichen Telefonnetz oder von einer Telefonanlage).
Externe Anrufe werden bei allen Handsets signalisiert.
- **Wiederanrufe** ( 6.2)

Externe Anrufe werden ohne Begrenzung durch die Basis, interne Anrufe jeweils 60 Sekunden lang signalisiert. Der Wiederanruf werden 40 Sekunden lang signalisiert.

2.4.2 Anruf entgegennehmen

Bei internem Anruf:
»RUF VON« und Nummer des Handsets

RUF VON 2

Bei externem Anruf:
»RUF VON« und »AL« für »Amtsleitung«

RUF VON AL



- »EIN-AUS«-Taste drücken, um das Gespräch anzunehmen

Bei internem Anruf:
Anzeige der Nummer des anrufenden Telefons

VERB. MIT 7

Bei externem Anruf:
»AL« für »Amtsleitung«

VERB. MIT AL

2.5 Gespräch beenden / Ausschalten

- bestehende Verbindung
(Beispiel: Externverbindung)

VERB. MIT
123456789



- »EIN-AUS«-Taste drücken
(Verbindung wird beendet,
Anzeige der Gebühren-
summe dieser Verbindung
und danach Ihrer aktuellen
Basis)

S:000000 E:0000

BASIS A

oder

- Handset in die Ladeablage
stellen
(Verbindung wird beendet,
☞ Akkuladung, Akkupflege)

Wenn Ihr Gesprächspartner das Gespräch beendet hat:

Wenn das **Gespräch von Ihrem internen Gesprächspartner beendet** wurde, erhalten Sie die Aufforderung, das Gerät auszuschalten.

BITTE AUSLÖSEN

Wurde das **Gespräch von Ihrem externen Gesprächspartner zuerst beendet**, hören Sie nach kurzer Zeit den Besetztton des öffentlichen Telefonnetzes.

VERB. MIT
123456789

3 Tastatur

3.1 Allgemeines

- Die **Zifferntasten** 1 - 0 sowie die Sondertasten * und # dienen zum Wählen der Rufnummer (letztere nur bei Mehrfrequenz-Wahlverfahren MFV - auch Tonwahl genannt).
- Die **»F«-Taste** ruft die **Funktionsauswahl** auf: Sie dient dem **Einstieg in die Menü-Auswahl** (☞ 5.1) oder der **Aktivierung der Funktionstasten** (☞ 3.2)
- Die Tasten unterhalb der »F«-Taste haben folgende Funktionen:



- **Kurzwahl** (☞ 7 Komfortmerkmale)



- **Wahlwiederholung** (☞ 7 Komfortmerkmale)



- **Signaltaste** (für den Betrieb an einer Telefonanlage ☞ 9.6.2)

- Die Tasten der unteren Reihe haben folgende Funktionen:



- **»C-Taste:** bricht Bedienungen ab (☞ 2.3 Wahlvorbereitung; und ☞ 5.1 Funktionsauswahl aus dem Menü)



- **»S«-Taste:** aktiviert die Anzeige der Gesprächszeit (während eines Gespräch)(☞ 7.5)



- **»Intern«-Taste:** leitet ein internes Gespräch ein (☞ 2.2.1)



- **»EIN-AUS«-Taste:** schaltet das Handset ein und aus

3.2 Funktionstasten

Die Aufdrucke neben den Zifferntasten benennen die **Zweitbelegung** dieser Tasten als **Funktionstasten**:

Aktivierung der Funktionstasten:

F Diese Funktionen werden durch Drücken der F-Taste und anschließende Betätigung einer dieser Tasten aufgerufen:

- 1** **SCHUTZ** Tastatur wird ab-/eingeschaltet
- 2** **BASIS** Auswahl der Basis (A bis D)
- 3** **SPERRE** Ein-/Ausschalten der Vollsperre
- 4** **STUMM** Aus-/Einschalten des Mikrofons
- 5** **DIREKT** Ein-/Ausschalten des Direktrufs
- 6** **GEHEIM** Ein-/Ausschalten der Sprachverschleierung
- 7** **LAUT** Einstellung der Hörerlautstärke (4 Stufen)
- 8** **TONRUF** Einstellen des Tonrufs
- 9** **PROG** Beginn einer Einrichtprozedur
- *** **MFV** Temporäres Umschalten des Wahlverfahren auf Mehrfrequenzwahl (MFV)
- #** **SLEEP** Strom-Spar-Modus

4 Displayanzeigen

4.1 Allgemeines

- In den zwei Zeilen des Displays stehen je 16 Zeichen zur Verfügung, um z.B. die gewählte Rufnummer, Gebühren, die Menü-Auswahl oder die Einstellungen anzuzeigen.

```
1234567890123456
1234567890123456
```

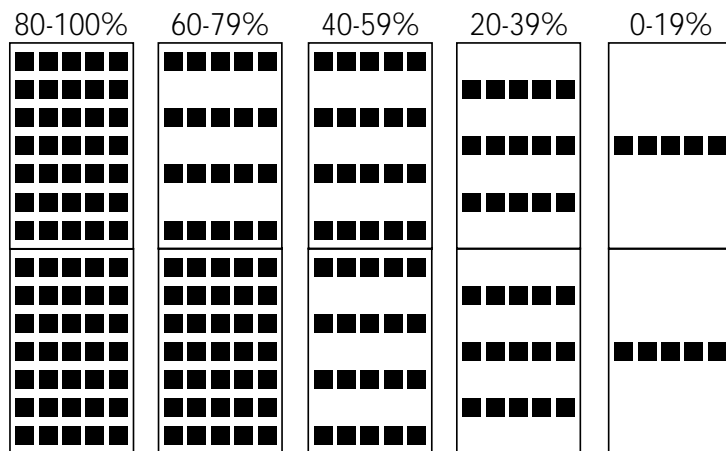
```
01:FIRMA
123245_
```

4.2 Akku-Zustandsanzeige

- Die Akku-Zustandsanzeige sehen Sie auf der rechten Seite des Displays.

```
01:01 A
```

- Bedeutung der Anzeige des **Ladezustandes**:



- »AKKU LEER«: Erscheint diese Anzeige, steht nur noch eine Restbetriebszeit von 3 Minuten zur Verfügung. Sie hören einen Warnton.

```
AKKU LEER
```

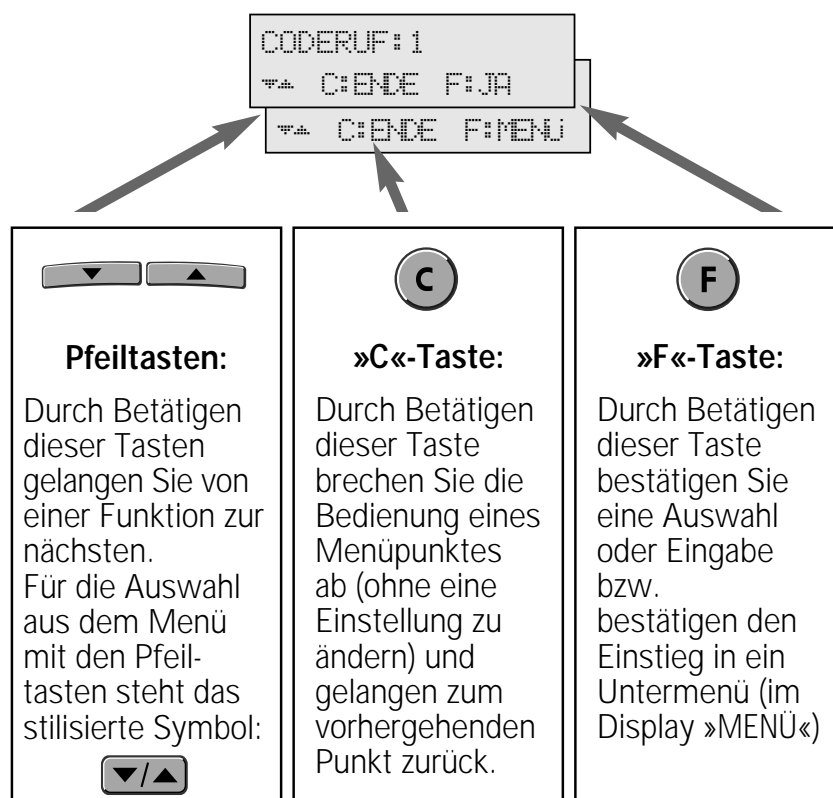
Wird »AKKU LEER« im Ruhezustand angezeigt, kann kein Gespräch mehr aufgebaut werden. Stellen Sie bitte das Handset unbedingt in die Ladeablage.

- Aus technischen Gründen ist eine genaue Anzeige des Ladezustands erst nach einer Vollladung des Akkus möglich. Achten Sie deshalb bei einem Tausch des Akkus immer darauf, daß dieser vollgeladen wurde.

5 Bedienführung

5.1 Funktionsauswahl aus dem Menü

- Bei der Bedienung des Handsets werden Sie durch die Benutzerführung im Display unterstützt.
- Die Funktionsauswahl erfolgt über ein Menü. Dabei benutzen Sie folgende Tasten (Beispiel: Menüpunkt »Coderuf«):



- Im Menü sind nur die jeweils aktuell verfügbaren Funktionen angezeigt: so ist z.B. der Menüpunkt »Konferenz« nur während des Gespräches nach Betätigen der Intern-Taste.
- **Zeitbegrenzung**
Die meisten nicht abgeschlossenen Bedienungen, Programmierungen oder Kontrollanzeigen werden 30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung (ohne Änderung) abgebrochen.

5.2 Menü aufrufen



- »EIN-AUS«-Taste drücken

1: BITTE WÄHLEN



- »F«-Taste drücken

FUNKTIONSAUSWAHL
C:BEDE F:MENU



- »F«-Taste erneut drücken
»KURZWAHL« ist der erste Menüpunkt

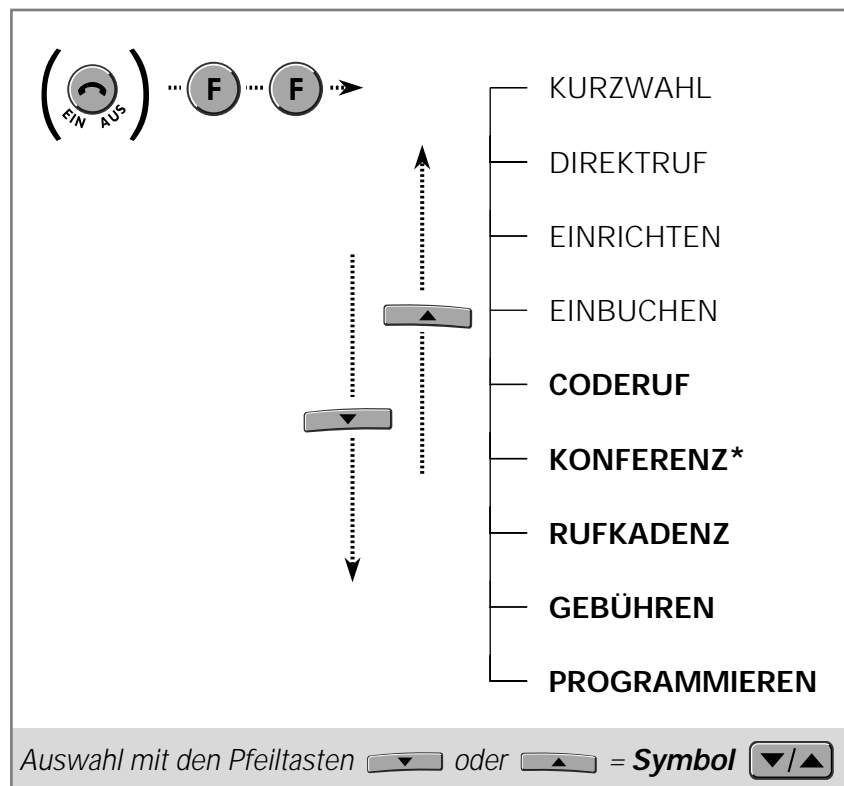
KURZWAHL
* C:BEDE F:MENU



- mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt auswählen (siehe unten)

5.3 Überblick über das Menü

Durch **Fett-Druck** hervorgehobene Funktionen nur bei Aktivierung der Funktionsauswahl nach dem Einschalten des Gerätes



* Menüpunkt nur im Gespräch nach Drücken der Intern-Taste verfügbar

5.4 Bedienung über Kennziffern

- Sie können die Funktionen Ihrer DigiCell Home-Basis auch durch die Eingabe von Kennziffern aktivieren.
- Die Kennziffern werden Ihnen in einer kurzen Anleitung dargestellt (*siehe dazu die Bedienungsanleitung »Bedienung über Kennziffern«*).
Über Bedeutung und Nutzung einer Funktion orientieren Sie sich in der vorliegenden Bedienungsanleitung.
- Ein Wechseln zwischen Menü- und Kennziffern-Bedienung ist während einer Bedienprozedur nicht möglich.

6 Besondere Funktionen beim Telefonieren

6.1 Rückfrage

Sie können während eines Gesprächs an einen internen oder externen Gesprächspartner eine (Rück-)Frage stellen. Für die Zeit der Rückfrage wird der erste Gesprächspartner »gehalten«. Er kann die Rückfrage nicht mithören. Danach führen Sie das erste Gespräch fort.

Bei Externgespräch: Nur interne Rückfrage möglich.

Bei Interngespräch: Interne und externe Rückfrage möglich.

6.1.1 Rückfrage intern

(Beispiel: während eines Interngespräches)

VERB. MIT 3



- Intern-Taste drücken

1: BITTE WAHLEN
GEHALTEN: 3



- interne Rufnummer eingeben

RLF ZU 4

Rückfragegespräch führen

6.1.2 Rückfrage extern

(Beispiel: während eines Interngespräches)

VERB. MIT 3



- Intern-Taste drücken

1: BITTE WAHLEN
GEHALTEN: 3



- »0« eingeben

AL



- externe Rufnummer eingeben

AL
12345678

Rückfragegespräch führen

6.1.3 Rückfrage beenden



- Intern-Taste drücken

VERB. MIT 3




(Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden)

6.2 Vermitteln

Sie führen ein Gespräch und wollen es zu einem anderen Telefon ihrer aktuellen Basis vermitteln.





6.2.1 Vermitteln zu einem internen Gesprächspartner

Sie können externe und interne Gespräche vermitteln:

	- Sie führen ein Gespräch (Beispiel: Externgespräch)	VERB. MIT 123456789
	- Intern-Taste drücken	1: BITTE WAHLEN GEHALTEN: AL
	- interne Rufnummer wählen, Gespräch ankündigen	RF ZU 6
	- »EIN-AUS«-Taste drücken (Gespräch ist übergeben)	

6.2.2 Vermitteln zu einem externen Gesprächspartner

Sie können interne Gespräche vermitteln.

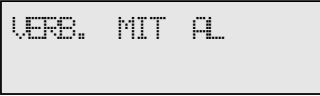

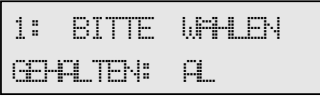






	- Sie führen ein Intern- gespräch:	VERB. MIT 3
	- Intern-Taste drücken	1: BITTE WAHLEN GEHALTEN: 4
	- »0« eingeben	AL
	- externe Rufnummer wählen, Gespräch ankündigen	AL 12345678
	- »EIN-AUS«-Taste drücken (Gespräch ist übergeben)	


Hinweis:

Das Vermitteln ist auch ohne Ankündigung möglich. Wird ein so vermitteltes Gespräch nicht entgegengenommen, meldet sich nach einer bestimmten Zeit als **Wiederanruf** zurück. Es ist am Tonruf erkennbar (☞ 11.6 Töne).

6.3 Konferenz

Die »KONFERENZ« ermöglicht das gemeinsame Gespräch von drei Gesprächspartnern (2 interne und 1 externer). **Einer davon muß ein externer Gesprächspartner sein!** Es ist jeweils nur eine Konferenz pro Basisstation möglich.

- Sie führen ein Gespräch (Beispiel Externgespräch) und wollen einen 2. Gesprächspartner beteiligen:

-  - Intern-Taste drücken

-  - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen
-  - Menüpunkt »KONFERENZ« auswählen

-  - mit »F«-Taste bestätigen

-  - **2. Gespräch einleiten** (für internes Gespräch die interne Rufnummer eingeben; für externes Gespräch »0« und die externe Rufnummer)

*Sobald die 2. ächs-
verbindung besteht:*
-  - Intern-Taste drücken, um die Konferenz einzuschalten. Sie können jetzt zu dritt miteinander sprechen.

Konferenz beenden:

Beendet einer der drei Konferenzteilnehmer das Gespräch, bleiben die beiden anderen miteinander verbunden. Beendet der externe Gesprächspartner das Gespräch, hören Sie den Besetzt-Ton. Beenden Sie ebenfalls das Gespräch.


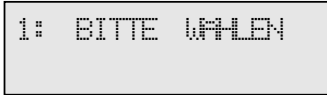










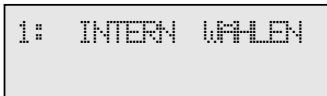

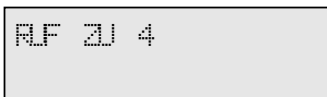
7 Komfortmerkmale

7.1 Anklopfen

Interngespräche können Sie führen, ohne fürchten zu müssen, für externe Anrufe nicht erreichbar zu sein: Amtsgespräche werden durch das »Anklopfen« signalisiert. Sie hören dann – in das Interngespräch hinein – einen speziellen Ton. Wollen Sie den externen Anruf entgegennehmen, beenden Sie das interne Gespräch. Das Externgespräch wird Ihnen nun wie gewohnt signalisiert.

7.2 Coderuf

Coderuf ist ein besonderer Tonruf, mit dem Sie – als Anrufer – Ihren internen Anruf an einem anderen Handset akustisch kenntlich machen können. Dafür stehen Ihnen 3 Coderufe zur Verfügung. Beim Angerufenen ertönt der Tonruf entsprechend jeweils 1, 2 oder 3fach (siehe auch [11.2 »Coderuf«](#)).

- | | | |
|---|--|--|
|  | - »EIN-AUS«-Taste drücken |  |
|  | - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen |  |
|  | | |
|  | - Menüpunkt »CODERUF« auswählen | |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen | |
|  | - Mit den Pfeiltasten den gewünschten Coderuf auswählen (1, 2 oder 3). |  |
|  | - »F«-Taste drücken |  |
|  | - Intern-Taste drücken |  |
|  | - interne Rufnummer eingeben (der Anruf wird mit dem gewählten Ruf 1 Minute lang signalisiert) |  |

7.3 Rufkadenz

Für die Signalisierung interner Anrufe an Ihrem Handset stehen Ihnen 2 sogenannte Rufkadenzen zur Verfügung (→ 7.2).

- 

- »EIN-AUS«-Taste drücken

1: BITTE WAHLEN

- 

- 2 mal »F«-Taste drücken,
um die Funktionsauswahl
aufzurufen

- 

- Menüpunkt »RUFKADENZ«
auswählen

RUFKADENZ
↔ C:ENDE F:MENU

- 

- mit »F«-Taste bestätigen
*(eingestellter Zustand wird
angezeigt)*

RUFKADENZ: 1
↔ C:ENDE F:JA

- 

- mit den Pfeiltasten den
gewünschten Rufton
auswählen (1 oder 2)

RUFKADENZ: 2
↔ C:ENDE F:JA

- 

- mit »F«-Taste bestätigen

RUFKADENZ
↔ C:ENDE F:MENU

- 

- »EIN-AUS«-Taste drücken

7.4 Gebührenabfrage

Sie können sich die Summe aller Gebühren und diejenigen des letzten gebührenpflichtigen Gespräches an ihrem Handset anzeigen lassen.



- Gerät einschalten

1: BITTE WÄHLEN



- 2 mal »F«-Taste drücken,
um die Funktionsauswahl
aufzurufen



- Menüpunkt »GEBÜHREN«
auswählen

GEBÜHREN
←→ C:ENDE F:JA



- mit »F«-Taste bestätigen
(Anzeige der Gebühren)

S:123456 E:0001
C:ENDE

7.5 Gesprächszeit-Anzeige

Während eines Gespräches können Sie sich die Gesprächszeit anzeigen lassen.

- Sie telefonieren gerade

AL
043196666



- »S«-Taste drücken

GESPRÄCHSZEIT
15:47

Die Gesprächszeit der aktuellen Verbindung wird für 3 Sekunden angezeigt. Die Zeitmessung beginnt ca. 20 Sekunden nachdem die letzte Ziffer gewählt wurde.

7.6 Stummschaltung

Wenn Sie ein Telefonat führen und dabei im Raum eine Rückfrage stellen möchten, können Sie das Mikrofon stummschalten. Dadurch wird verhindert, daß Ihr Gesprächspartner Ihr Gespräch im Raum hört.

7.6.1 Mikrofon ausschalten

- während eines Gesprächs



- »F«-Taste drücken

```
FUNKTIONSAUSWAHL
C: ENDE      F: MENU
```



- Taste »4« drücken
(Anzeige für 3 Sek.)

```
MIKROFON AUS
```

Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Die Anzeige kehrt zum Ausgangsdisplay zurück.

7.6.2 Mikrofon wieder einschalten

- während eines Gesprächs



- »F«-Taste drücken

```
FUNKTIONSAUSWAHL
C: ENDE      F: MENU
```



- Taste »4« drücken
(Anzeige für 3 Sek.)

```
MIKROFON EIN
```

Das Mikrofon ist wieder eingeschaltet. Die Anzeige kehrt zum Ausgangsdisplay zurück.
Nach Beenden des Gesprächs wird das Mikrofon automatisch wieder eingeschaltet.

7.7 Wahlwiederholung

Wahlwiederholung mit «History-Funktion»: Die drei jeweils zuletzt gewählten externen Rufnummern werden im Gerät in einem »Stapelspeicher« abgelegt (W1 bis W3). Sie können aussuchen, welche Nummer erneut gewählt werden soll.

Kommt zu drei bereits vorhandenen Nummern eine neue hinzu, wird die älteste Nummer (W3) aus dem Speicher entfernt und die neue Nummer unter W1 eingefügt.

Es werden max. 20 Ziffern gespeichert. Im Display wird nach der 12. Ziffer ein › - Zeichen dargestellt.

Im Wahlwiederholtspeicher werden keine internen Rufnummern (= Intern-Taste + Ziffer) gespeichert.

Rufnummern, die mit Kurzwahl gewählt wurden, werden nicht in einen Wahlwiederhol-Speicher übernommen.

Wahlwiederholung aufrufen:



- »EIN-AUS«-Taste drücken

```
1: BITTE WAHLEN
```



- Wahlwiederholungstaste drücken (*zuletzt gewählte Rufnummer (W1) wird angezeigt*)

```
W1:043188180555  
*+ C:ENDE F:WAHL
```

Rufnummer auswählen:



- Wahlwiederholungstaste erneut drücken, bis die gewünschte Rufnummer im Display erscheint

```
W2:043188180953›  
*+ C:ENDE F:WAHL
```

oder:



- Pfeiltasten drücken, bis die gewünschte Rufnummer im Display erscheint

```
W3:043188180344  
*+ C:ENDE F:WAHL
```

Rufnummer wählen lassen:



- »F«-Taste drücken (*Verbindung wird aufgebaut, Rufnummer wird gewählt*)

```
AL  
043188180344
```

Hinweis:

Sie können eine Rufnummer auch vor dem Einschalten auswählen. Schalten Sie danach das Handset ein (»E:WAHL«), wird diese Nummer gewählt (Wahlvorbereitung, Blockwahl).

7.8 Kurzwahl

Mit der Funktion Kurzwahl erstellen Sie sich Ihr eigenes Rufnummern-Verzeichnis.

Häufig benutzte Rufnummern können mit dazugehörigen Namen gespeichert werden. 20 Speicherplätze stehen Ihnen dafür zur Verfügung.

Kurzwahl-Nummern werden mit Hilfe der Kurzwahltaste und der jeweiligen Zifferntaste bzw. der Pfeiltasten ausgewählt.

Kurzwahl-Nummern können auch während eines Gesprächs eingegeben werden (Notizbuchfunktion).

7.8.1 Kurzwahlnummer speichern

7.8.1.1 Speicherplatz aussuchen

Zum Programmieren einer Kurzwahlnummer muß das Gerät nicht eingeschaltet sein:



- »F«-Taste drücken

```
FUNKTIONSAUSWAHL
0:BNDE          F:MBU
```



- »KURZWAHL«-Taste drücken

```
FREIE KW-NUMMER
SUCHEN
```

(Der erste freie Speicher wird gesucht und angezeigt.)

```
01:
LEER          F:JA
```



- Mit den Pfeiltasten

oder



durch Eingabe der Nummer (01 bis 20) den Speicherplatz auswählen, unter dem Name und Nummer gespeichert werden sollen.



- »F«-Taste drücken

```
01: _ N?E ?
ABCDEFGHIJKLMN
```




Sie können nun Namen und anschließend Rufnummer eingeben.

7.8.1.2 Namen eingeben




```
01:MUSTER_  
ABCDEFGHIJKLMNO
```

● **Buchstaben auswählen:**

- Der Name einer Kurwahlnummer wird in der oberen Zeile eingetragen. Buchstaben werden in der unteren Zeile ausgewählt.
- Steht der Cursor (der kleine waagerechte Strich) in der oberen Zeile, gelangen Sie mit der -Taste in die untere.
- Den Cursor bewegen Sie mit den **Pfeiltasten**:
Mit der -Taste können Sie in der ersten und zweiten Zeile nach links gehen.
Mit der -Taste bewegen Sie den Cursor innerhalb der zweiten Zeile weiter nach rechts.

● **Buchstaben übernehmen:**


1. Der Buchstabe, unter dem sich der **Cursor** in der unteren Zeile befindet, kann übernommen werden.
2. Mit der **»F«-Taste** übernehmen Sie einen ausgewählten Buchstaben in die obere Zeile.
Mit der -Taste gehen Sie erneut in die untere Zeile, um den nächsten Buchstaben auszuwählen.

● **Korrigieren von Buchstaben des Namens:**

- **Löschen:**

1. Cursor steht unter einem bereits eingegebenen Buchstaben der oberen Zeile.
2. Mit der **»C«-Taste** wird der Buchstabe über dem Cursor **gelöscht**. Hinter dem Cursor stehende Buchstaben werden nachgerückt.

- **Ändern:**

1. Cursor steht unter einem bereits eingegebenen Buchstaben der oberen Zeile.
2. Mit der -Taste in die untere Zeile wechseln.
3. Neuen Buchstaben auswählen.
4. Mit der **»F«-Taste** wird der Buchstabe über dem Cursor in der oberen Zeile mit dem neu ausgewählten Buchstaben **überschrieben**. Der Cursor wird hinter dem letzten Buchstaben der oberen Zeile positioniert.


● **Eingabe beenden:**



- Nach Eingabe des letzten Buchstabens (max. 13) die **»F«-Taste** drücken.



```
01:MUSTERMANN  
_ RUFNUMMER ?
```

Danach Rufnummer eingeben:  **7.8.1.3**

7.8.1.3 Rufnummer eingeben



- Rufnummer eingeben (max. 22 Ziffern)
(Es besteht auch die Möglichkeit, Ziffern zu ändern:
☞ Korrigieren von Ziffern)



01: MUSTERMANN
1234567_



- Nach Eingabe der letzten Nummer die »F«-Taste drücken.

BELIS A

● Korrigieren von Ziffern

- Bei der Zifferneingabe kann der **Cursor** mit der -Taste nach links und mit der -Taste nach rechts bewegt werden.
- Die **Ziffer über dem Cursor** kann mit einer neuen Ziffer **überschrieben** werden.
- Mit der **»C«-Taste** kann die Ziffer über dem Cursor **gelöscht** werden. Sollten hinter dem Cursor noch Ziffern vorhanden sein, werden diese Ziffern nachgerückt.

● Wahlpause eingeben

Durch Betätigen der Wahlwiederholungs-Taste kann an jeder beliebigen Stellen einer Rufnummer, außer an der 1. Stelle, eine Pause eingefügt werden (☞ 9.6.3 Wahlpause).

● Rufnummer mit Merkfunktion übernehmen

Wenn Sie bei der Eingabe der Rufnummer angelangt sind:

- Sie können nun auch eine Nummer aus einem der 3 Wahlwiederholungspeicher übernehmen (☞ 7.7)
- Beim 1. Druck auf die Wahlwiederholungs-Taste wird die 1. Nummer angezeigt, beim 2. Druck auf die 2. Nummer, beim 3. Druck auf die 3. Nummer aus dem Speicher. Sie können eine dieser Nummern mit der »F«-Taste übernehmen.

Komfortmerkmale

7.8.2 Kurzwahlnummer wählen

- Das Gerät befindet sich im Ruhezustand

- »EIN-AUS«-Taste drücken
(Verbindung wird aufgebaut)


- Taste »Kurzwahl« drücken


- Durch wiederholtes Drücken der »Kurzwahl«-Taste,

oder
 mit den Pfeiltasten
oder
 durch Eingabe der Nummer (01 bis 20) die Kurzwahlnummer auswählen.

- »F«-Taste drücken
(Rufnummer wird gewählt)



7.8.3 Kurzwahl mit Blockwahl

- Das Gerät befindet sich im Ruhezustand

- Taste »Kurzwahl« drücken


- Durch wiederholtes Drücken der »Kurzwahl«-Taste,

oder
 mit den Pfeiltasten
oder
 durch Eingabe der Nummer (01 bis 20) die Kurzwahlnummer auswählen.

- »EIN-AUS«-Taste drücken
(Verbindung wird aufgebaut, Rufnummer wird gewählt)



Komfortmerkmale

7.8.5 Kurzwahlnummer löschen






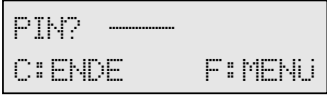

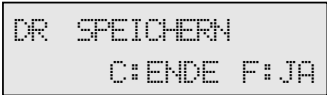


- Ruhezustand (☞ 2.1) 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - »F«-Taste erneut drücken
»KURZWAHL« ist der erste Menüpunkt 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 
-  - mit den Pfeiltasten »KW LÖSCHEN« auswählen 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - Mit den Pfeiltasten
oder
 durch Eingabe der Nummer (01 bis 20) den Speicherplatz auswählen, den Sie löschen wollen. 
-  - »F«-Taste drücken
(Soll der Löschvorgang abgebrochen werden,
»C«-Taste betätigen) 
-  - »F«-Taste drücken
(Kurzwahlnummer wird gelöscht) 

7.9 Direktruf

Auch als Babyruf bekannt. Die Direktrufnummer ist eine eingespeicherte Nummer, die bei beliebiger Tastenbetätigung (außer der »F«-Taste) gewählt wird; der dazu notwendige Verbindungsaufbau erfolgt selbsttätig.

Bei aktiviertem Direktruf ist das Telefon für andere abgehende Gespräche gesperrt. Sie können aber weiterhin angerufen werden.

7.9.1 Direktrufnummer speichern

- Das Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen 
-  - mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »DIREKTRUF« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen 
-  - PIN eingeben (Im Auslieferungszustand »0 0 0 0«) 
-  - »F«-Taste drücken 

Geben Sie nun Name und Rufnummer für das Ziel des Direktrufs ein:

Namen eingeben: Bedienung wie bei der Kurzwahl ➔ 7.8.1.2

Rufnummer eingeben: Bedienung wie bei der Kurzwahl ➔ 7.8.1.3

Hinweis:

Soll eine bereits eingegebene Direktrufnummer kontrolliert werden, nur die »F«-Taste entsprechend oft drücken.

7.9.2 Direktruf ein- / ausschalten

- Das Gerät befindet sich im Ruhezustand

```
BEGIS A
```

- »F«-Taste und danach Zifferntaste »5« drücken



- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:

»EIN«

```
DIREKTRUF EIN  
↔ C: ENDE F: JA
```

oder

»AUS«

```
DIREKTRUF AUS  
↔ C: ENDE F: JA
```

- mit »F«-Taste bestätigen



```
BEGIS A  
DIREKTRUF
```

Direktruf ist eingeschaltet:

Das Telefon ist für andere abgehende Gespräche gesperrt. Eine Tastenbetätigung führt zur automatischen Wahl der Direktrufnummer. Ausnahme: Mit der oben beschriebenen Prozedur schalten Sie den Direktruf wieder aus.

Der bereits aktivierte Direktruf hat Vorrang vor ggf. aktivierten Wahlsperren; nach Ausschalten des Direktrufs wird die Sperre wieder gültig.

Während einer mit Direktruf aufgebauten Verbindung erfolgt nach 10 Minuten eine »Zeitbegrenzung«: Es ertönt ein Warnton; wenn jetzt nicht innerhalb von 30 Sekunden eine beliebige Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät aus. Dadurch wird eine unbeabsichtigte Belegung der Amtsleitung vermieden.


Hinweis:

Der Direktruf kann nur aktiviert werden, wenn eine Direktrufnummer gespeichert wurde. Anderenfalls erscheint diese Meldung.


```
DIREKTRUFNUMMER  
NICHT VORHANDEN
```

7.9.3 Direktrufnummer löschen


- Das Gerät befindet sich im Ruhezustand

BASIS A ■ ■ ■ ■
-  - 2 mal »F«-Taste drücken, um die Funktionsauswahl aufzurufen


KURZWahl

↵ C: ENDE
-  - mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »DIREKTRUF« auswählen


DIREKTRUF

↵ C: ENDE
-  - »F«-Taste drücken


PIN? _____

C: ENDE
-  - PIN eingeben
(Im Auslieferungszustand »0 0 0 0«)


DR SPEICHERN

↵ C: ENDE F: JA
-  - mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »LÖSCHEN« auswählen

DR LÖSCHEN

↵ C: ENDE F: JA
-  - »F«-Taste drücken

DR LÖSCHEN ?

C: ENDE F: JA
-  - »F«-Taste drücken; Direktruf eintrag wird gelöscht

DIREKTRUF

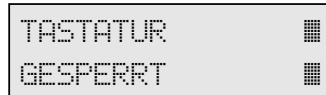
↵ C: ENDE

8 Einstellen des Handsets

- Sie können das Handset Ihren Anforderungen und Wünschen entsprechend anpassen.
Die zum Einstellen des Handsets nötigen Funktionen erreichen Sie einfach über die Funktionstastenbelegung (☞ 3.2) bzw. über das Menü.
Auf den folgenden Seiten ist jeweils der einfachste Bedienablauf beschrieben.
- Änderungen an einigen Einstellungen können Sie nur durchführen, wenn Ihnen die PIN bekannt ist.
Bei Auslieferung ist die PIN »0 0 0 0«. Sie sollten Sie ändern, um ein unbefugtes Ändern der Einstellungen zu verhindern (☞ 8.8).
- Erfolgt bei der Bedienung einer Programmierfunktion für einen Zeitraum von 30 Sekunden keine Tastenbetätigung, wird die Bedienung abgebrochen. Im Display werden Sie aufgefordert: »BITTE AUSLÖSEN«. Schalten Sie das Gerät aus und führen danach die Programmierung erneut durch.

8.1 Schutz-Zustand (Tastatursperre)

Um die Tastatur vor einer unbeabsichtigten Betätigung zu schützen, kann sie abgeschaltet werden. Im Display wird dieser Zustand durch »TASTATUR GESPERRT« angezeigt.



Eintreffende Gespräche werden wie üblich signalisiert und können wie üblich angenommen werden (*→ 2 Telefonieren*) (der Schutz-Zustand ist für die Dauer des Gespräches aufgehoben), abgehende Gespräche sind nicht möglich.

	- Gerät befindet sich im Ruhezustand	
	- »F«-Taste drücken	
	- Zifferntaste »1« drücken	
Schutz-Zustand aufheben:		
	- »F«-Taste drücken	
	- Zifferntaste »1« drücken	






8.2 AUS-Zustand (Sleep-Modus)

Ihr Handset ist nahezu völlig abgeschaltet. Es wird nur noch zur Überwachung der Tastatur ein geringer Strom verbraucht. Das Display ist ohne jede Anzeige.


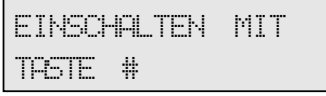

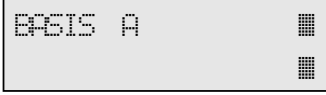


Telefonieren ist **nicht** möglich: Es werden weder eintreffende Gespräche signalisiert, noch können sie angenommen werden.

Wird mit einem Handset versucht, ein im Sleep-Modus befindliches Handset derselben Basis anzurufen, erhält es die Mitteilung »NICHT ERREICHBAR«.

	- Gerät befindet sich im Ruhezustand	
	- »F«-Taste drücken	
	- Sondertaste »#« drücken (<i>Display ohne jede Anzeige</i>)	

AUS-Zustand aufheben:

	- »F«-Taste drücken	
	- Sondertaste »#« drücken	

oder

- Handset in die Ladeablage legen


Hinweis:

Der Strom-Spar-Modus kann auch bei einer Verbindung aktiviert werden! Die Verbindung wird dann unterbrochen.

8.3 Tonruf des Handsets

8.3.1 Melodie einstellen

Für den Tonruf des Handsets stehen Ihnen 10 Melodien zur Auswahl.



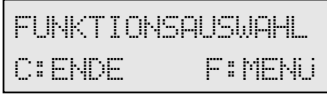

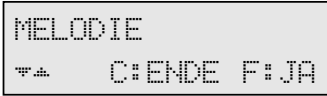

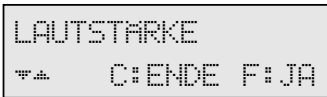

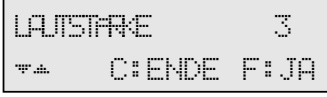



- Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - Zifferntaste »8« drücken 
-  - »F«-Taste drücken
(eingestellter Zustand wird angezeigt, z.B. Melodie 4) 
-  - Gewünschte Melodie mit den Pfeiltasten einstellen
(die Melodie (1 bis 10) wird angezeigt und abgespielt).
-  - Mit »F«-Taste speichern 

Wollen Sie die Einstellung lediglich kontrollieren, drücken Sie nach der Zifferntaste »8« zweimal die »F«-Taste; das Gerät kehrt in den Ausgangszustand zurück.

Einstellen des Handsets

8.3.2 Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufs des Handsets kann in 7 Stufen eingestellt werden.










- Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - Zifferntaste »8« drücken 
-  - Mit den Pfeiltasten Menüpunkt »LAUTSTÄRKE« auswählen 
-  - »F«-Taste drücken (eingestellter Zustand wird angezeigt, z.B. 3) 
-  - Gewünschte Lautstärke mit den Pfeiltasten einstellen (die Lautstärke (1 leise bis 7 laut) wird angezeigt und die Melodie abgespielt).
-  - Mit »F«-Taste speichern 

Wollen Sie die Einstellung lediglich kontrollieren, drücken Sie nach der Zifferntaste »8« einmal eine Pfeiltaste und zweimal die »F«-Taste; das Gerät kehrt in den Ausgangszustand zurück.

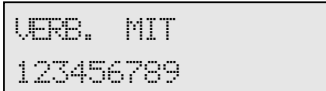



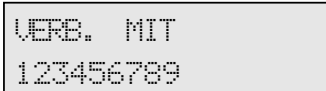
8.4 Hörerlautstärke einstellen

Mit den nachfolgenden Einstellungen erhöhen oder vermindern Sie die Gesprächslautstärke der Hörkapsel.

8.4.1 Grundeinstellung Lautstärke

- Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - Zifferntaste »7« drücken (Die gespeicherte Einstellung wird angezeigt) 
-  - Gewünschte Lautstärke mit den Pfeiltasten einstellen (1 leise bis 4 laut). 
-  - Mit »F«-Taste speichern 

8.4.2 Lautstärkeregelung während eines Gesprächs

- Sie telefonieren gerade 
-  - Gewünschte Lautstärke mit den Pfeiltasten einstellen (1 leise bis 4 laut). Die erste Betätigung ändern bereits die Lautstärke. 

- Die Anzeige wechselt selbständig zum Ausgangsdisplay zurück 



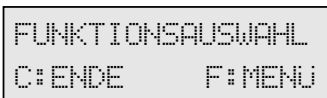


Die Einstellung wird nach Beenden des Gespräches wieder in den Ausgangszustand gesetzt.

8.5 Sprachverschleierung

Mit der nachfolgenden Programmierung schalten Sie die Sprachverschleierung je nach Ausgangszustand ein oder aus.

Sprachverschleierung ein- / ausschalten

Beispiel: War die Sprachverschleierung ausgeschaltet, wird sie durch diese Prozedur eingeschaltet.

- Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - Zifferntaste »6« drücken
(Anzeige erscheint für max. 3 Sek.) 

Die Sprachverschleierung ist nun eingeschaltet.

Mit derselben Prozedur schalten Sie die Sprachverschleierung auch wieder aus.




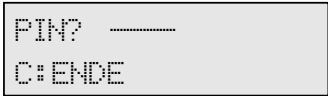




8.6 Sperre des Handsets

Diese Sperre wird auch »Gehende Vollsperre« genannt: Am Handset ist eine Wahl von Rufnummern nicht mehr möglich. Es können nur noch Gespräche entgegengenommen werden; außer bei aktiviertem Direktruf (☞ 7.9).

Mit der nachfolgenden Programmierung schalten Sie die Sperre je nach Ausgangszustand ein oder aus.

Vollsperre ein- / ausschalten

Beispiel: War die Sperre ausgeschaltet, wird sie durch diese Prozedur eingeschaltet.

	- Gerät befindet sich im Ruhezustand	
	- »F«-Taste drücken	
	- Zifferntaste »3« drücken	
	- PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben (im Auslieferungszustand »0 0 0 0«)	
	- »F«-Taste drücken, die Sperre wird aktiviert	





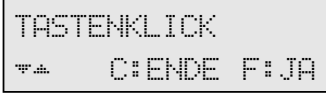



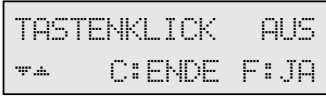


Die Sperre ist nun eingeschaltet.

Mit derselben Prozedur schalten Sie die Sperre auch wieder aus.

Hinweis:

Die Anzeige »VOLLSPERRE« ist nur im Ruhezustand und bei ausgeschalteten Direktruf sichtbar.

8.7 Tastenклик ein- / ausschalten

- Gerät befindet sich im Ruhezustand

-  - »F«-Taste drücken

-  - Zifferntaste »9« drücken

-  - »F«-Taste drücken

-  - mit den Pfeiltasten »EIN« oder »AUS« auswählen

-  - Einstellung durch Drücken der »F«-Taste bestätigen
(*Tastenklick ist ein- bzw. ausgeschaltet*)


Hinweis:

Diese Funktion ist auch über den Menüpunkt »EINRICHTEN« zu erreichen (siehe Übersicht auf der ersten Seite dieser Anleitung).

8.8 PIN ändern

Die PIN (= Persönliche Identifikations Nummer) ist eine Schutzeinrichtung gegen unbefugte oder unerwünschte Änderung der wichtigsten Einstellungen des Handsets.

Die PIN ist im Auslieferungszustand: »0 0 0 0«.



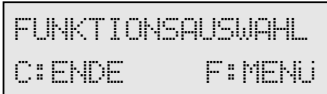





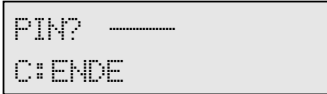



	- Gerät befindet sich im Ruhezustand	
	- »F«-Taste drücken	
	- Zifferntaste »9« drücken (<i>erster Menüpunkt ist der Tastenклик</i>)	
	- mit den Pfeiltasten »PIN« auswählen	
	- »F«-Taste drücken	
	- alte PIN eingeben	
	- neue PIN eingeben	
	- neue PIN erneut eingeben	
	- »F«-Taste drücken; neue PIN wird gespeichert	

Eine geänderte PIN immer notieren und an einem geheimen Ort aufbewahren. (☞ 11.2 Paßwort/PIN)

Hinweis:

Diese Funktion ist auch über den Menüpunkt »EINRICHTEN« zu erreichen (siehe Übersicht auf der ersten Seite dieser Anleitung).

8.9 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

- Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - Zifferntaste »9« drücken *(erster Menüpunkt ist der Tastenklick)* 
-  - mit den Pfeiltasten »RÜCKSETZEN« auswählen 
-  - »F«-Taste drücken 
-  - PIN eingeben 
-  - »F«-Taste drücken *(Handset wird in den Auslieferungszustand zurück gesetzt)*

Das Handset ist in seinen Auslieferungszustand zurückgesetzt. Alle Speicher wurden gelöscht (☞ 11.4)

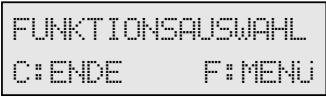

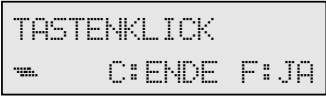

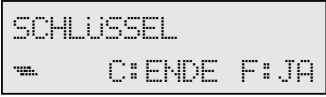

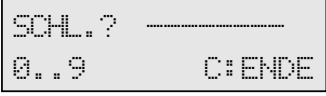

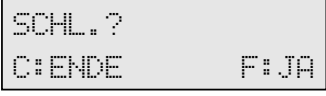

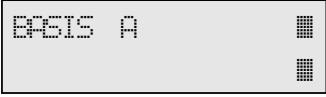
Eine geänderte PIN und die gespeicherten Basisstationen wurden nicht zurückgesetzt.

Hinweis:

Diese Funktion ist auch über den Menüpunkt »EINRICHTEN« zu erreichen (siehe Übersicht auf der ersten Seite dieser Anleitung).

8.10 Schlüssel programmieren

Für die Art der Sprachverschleierung (☞ 8.5 Sprachverschleierung) können Sie eine beliebige 8-stellige Nummer eingeben, die nur Ihnen bekannt ist. Diese Nummer können Sie jederzeit ändern und brauchen sie nicht zu notieren. Im Auslieferungszustand ist der Schlüssel »0 0 0 0 0 0 0 0«.

- Gerät befindet sich im Ruhezustand	
 - »F«-Taste drücken	
 - Zifferntaste »9« drücken (erster Menüpunkt ist der Tastenklick)	
 - mit den Pfeiltasten »SCHLÜSSEL« auswählen	
 - »F«-Taste drücken	
 - 8-stelligen Schlüssel eingeben	
 Nach der 8. Ziffer: - »F«-Taste drücken	

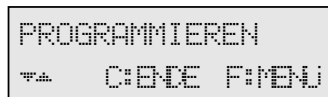
Der Schlüssel wird gespeichert und beim nächsten Verbindungsaufbau aktiviert.

Hinweis:

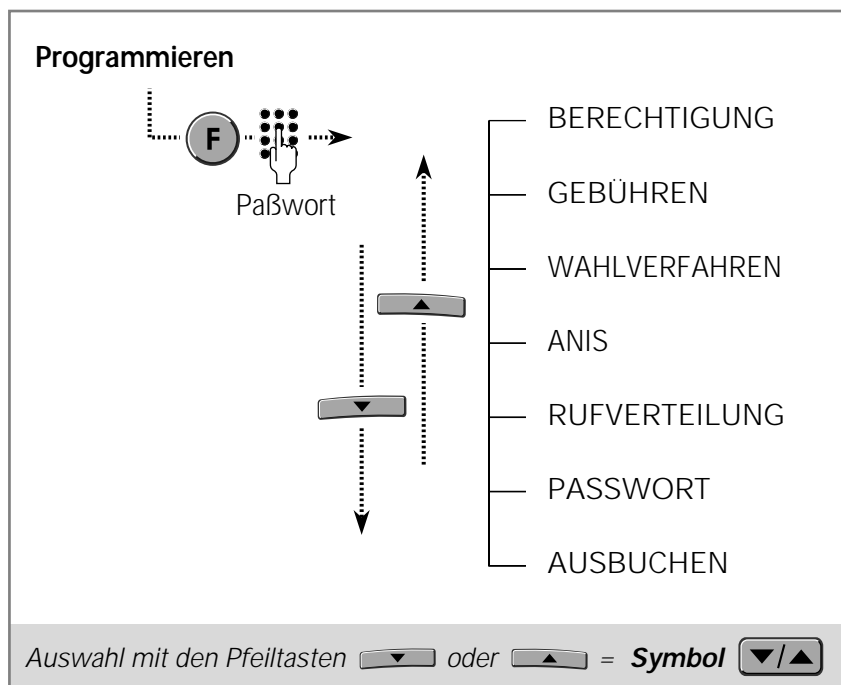
Diese Funktion ist auch über den Menüpunkt »EINRICHTEN« zu erreichen (siehe Übersicht auf der ersten Seite dieser Anleitung).

9 Einstellen der Basis

- Sie können die Basis Ihren Anforderungen entsprechend anpassen. Die zum Einstellen der Basis nötigen Funktionen sind im **Menü »PROGRAMMIEREN«** zusammengefaßt.



- Sie erreichen dieses Menü über die Funktionsauswahl wie in **Kapitel 9.1** beschrieben.



- Änderungen an den Einstellungen können Sie nur durchführen, wenn Ihnen das **Paßwort** bekannt ist. Bei Auslieferung ist das Paßwort »0 0 0 0«. Sie sollten es ändern, um ein unbefugtes Ändern der Einstellungen zu verhindern (☞ 9.3).
- Erfolgt bei der Bedienung einer Programmierfunktion für einen Zeitraum von 30 Sekunden keine Tastenbetätigung, wird die **Bedienung abgebrochen**. Im Display werden Sie aufgefordert: »BITTE AUSLÖSEN«. Schalten Sie das Gerät aus und führen danach die Programmierung erneut durch.

9.1 Programmierungen einleiten

Alle Programmierungen werden folgendermaßen eingeleitet (Dies gilt für alle Programmierungen in Kapitel 9):

- 

- »EIN-AUS«-Taste drücken

1: BITTE WAHLEN
- 

- »F«-Taste drücken

FUNKTIONSAUSWAHL
↔ C:ENDE F:MENU
- 

- »F«-Taste erneut drücken
(erster Menüpunkt ist die
»KURZWAHL« (Handset-
Menü))

KURZWAHL
↔ C:ENDE F:MENU
- 

- mit den Pfeiltasten
den Menüpunkt
»PROGRAMMIEREN«
auswählen

PROGRAMMIEREN
↔ C:ENDE F:MENU
- 

- mit »F«-Taste bestätigen

PASSWORT _____
0.9 C:ENDE
- 


- Vierstelliges Paßwort
eingeben. Die 4 Ziffern
werden bei der Eingabe
durch Striche dargestellt.
- mit den Pfeiltasten die
gewünschte Programmie-
rung auswählen
(erster Menüpunkt ist
»BERECHTIGUNG«)

BERECHTIGUNG
↔ C:ENDE F:MENU
- 

- gewünschten Menüpunkt
auswählen

9.2 Programmierung abbrechen

Alle Programmierungen können Sie abbrechen, ohne daß eventuelle Änderungen gespeichert werden:

- 

- C-Taste drücken (Sie gelangen
dann einen Bedienschritt im
Menü zurück.)

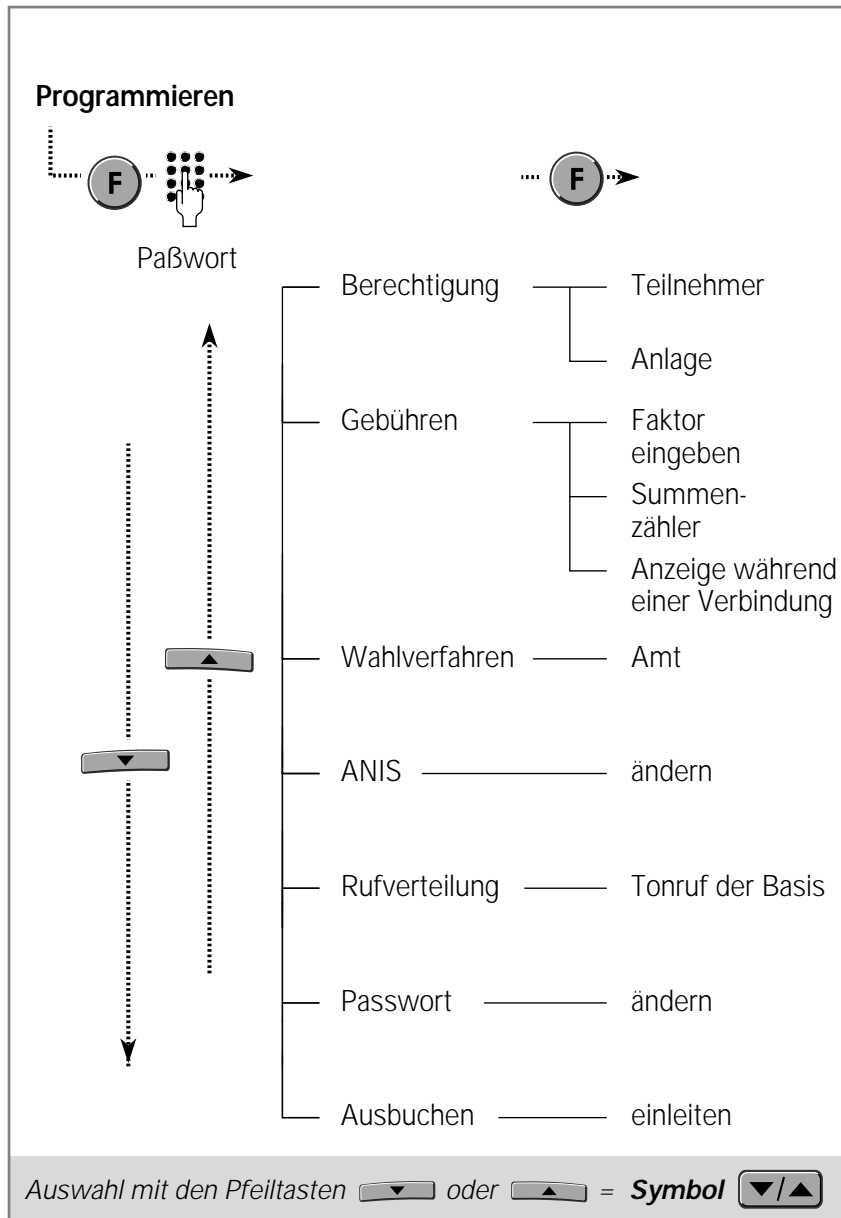
oder

- 

- »EIN-AUS«-Taste drücken

Einstellen der Basis

Unter-Menüs für die Programmierungen:



Hinweis:


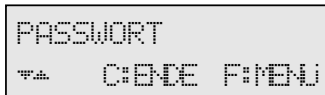
- Der Display-Text »TEILNEHMER« bezieht sich auf die an Ihrer Basis betriebenen Handsets. Die Teilnehmer-Nummer ist die Rufnummer des Handsets.


9.3 Paßwort



Bei Programmierungen werden Sie aufgefordert, ein Paßwort einzugeben. Dies soll verhindern, daß unbefugte Personen ohne Ihr Wissen die Programmierung ändern.


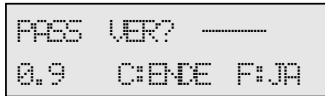
Im Auslieferungszustand ist das Passwort »0 0 0 0«. Sie können es ändern, um dadurch die Programmierung Ihrer Basis vor unbefugtem Zugriff zu schützen.



Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):

-  - Menüpunkt »PASSWORT« auswählen
 

-  - mit »F«-Taste bestätigen

-  - neues Paßwort eingeben (4-stellig)
 

-  - neues Paßwort zur Bestätigung wiederholen
 

-  - mit »F«-Taste bestätigen
 

Hinweis

Notieren Sie sich das Paßwort und verwahren es an einem sicheren Ort.

Haben Sie das Paßwort vergessen, wenden Sie sich bitte an den Service-Techniker, der es Ihnen – gegen Berechnung – auf »0 0 0 0« zurücksetzt.

9.4 Berechtigungen

Berechtigungen für Amtsgespräche können sowohl für jedes einzelne Handset als auch für die gesamte Basis (= Menü »ANLAGE«) vergeben werden.

Die Berechtigung eines Handsets kann nicht über die Berechtigung der Anlage hinausgehen. Maximale Berechtigung eines Handsets ist die programmierte Berechtigung der Basis.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage:

Es gilt die dort für den Anschluß Ihrer DigiCell Home-Basis eingestellte Berechtigung. Eine für die Basis vergebene Berechtigung kann dann nicht weitergehend als diejenige der Telefonanlage sein. Sie kann sie aber weiter einschränken.

Folgende Berechtigungen möglich:

Halbamt (nur als Berechtigung der Handsets):

Das Telefon kann ohne Einschränkung angerufen werden. Amtsgespräche können aber nicht eigenständig eingeleitet werden. Aber das Telefon kann sich von einem anderen Telefon eine Amtsverbindung vermitteln lassen (☞ 6.2.1). Die Notrufnummern »110« und »112« können weiterhin gewählt werden.

Vollamt (ortsberechtigt):

Sie können Gespräche innerhalb des Ortsnetzes führen. Die erste gewählte Ziffer einer externen Rufnummer darf also keine »0« sein.

Amtsverbindungen können auch an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.

national berechtigt:

Sie können Gespräche innerhalb des Landes führen. Eine externe Rufnummer darf also mit »0« beginnen, aber nicht mit »00«.

Amtsverbindungen können an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.

international berechtigt:

Externe Gespräche sind ohne Einschränkung möglich. Amtsverbindungen können auch an halbamtsberechtigte Telefone vermittelt werden.


9.4.1 Berechtigung der Teilnehmer

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):

 - Menüpunkt »BERECHTIGUNG« auswählen

```

    BERECHTIGUNG
    ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
    
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »TEILNEHMER« auswählen


```

    TEILNEHMER
    ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
    
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

```

    TEILNEHMER NR?
    0.9 C:ENDE
    
```

 - Nummer des Teilnehmers eingeben, für den eine Berechtigung vergeben werden soll (Beispiel: Telefon 3) *(eingestellter Zustand wird angezeigt)*

```

    3: HALBAMT
    ↖ ↗ C:ENDE F:JA
    
```

- gewünschte Berechtigung mit den Pfeiltasten auswählen:

 **Halbamt**

```

    3: HALBAMT
    ↖ ↗ C:ENDE F:JA
    
```

 **Vollamt**

```

    3: VOLLAMT
    ↖ ↗ C:ENDE F:JA
    
```

 **National**

```

    3: NATIONAL
    ↖ ↗ C:ENDE F:JA
    
```

 **International**

```

    3: INTERNATIONAL
    ↖ ↗ C:ENDE F:JA
    
```

 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die gewünschte Berechtigung

```

    TEILNEHMER
    ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
    
```


Einstellen der Basis

9.4.2 Berechtigung der Basis

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):

 - Menüpunkt »BERECHTIGUNG« auswählen

```
BERECHTIGUNG
*+ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »ANLAGE« auswählen

```
ANLAGE
*+ C:ENDE F:MENU
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

```
VOLLAMT
*+ C:ENDE F:JA
```

- gewünschte Berechtigung mit den Pfeiltasten auswählen:

 **Vollamt**


```
VOLLAMT
*+ C:ENDE F:JA
```

 **National**

```
NATIONAL
*+ C:ENDE F:JA
```

 **International**

```
INTERNATIONAL
*+ C:ENDE F:JA
```

 - mit »F«-Taste bestätigen
Sie die gewünschte Berechtigung


```
ANLAGE
*+ C:ENDE F:MENU
```




9.5 Gebührenerfassung



Sollen die Gesprächskosten \times äge angezeigt werden, muß ein entsprechender Faktor (Preis pro Einheit) programmiert sein. Der Faktor kann für die gesamte Basis und die einzelnen Teilnehmer unterschiedlich eingegeben werden. Ist kein Faktor programmiert, werden die Gebühren als Einheiten angezeigt.


9.5.1 Faktor für die Teilnehmer eingeben


Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):




-  - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen


GEBÜHREN
 ↵ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Unter-Menü »FAKTOR« auswählen

FAKTOR
 ↵ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Menüpunkt »TEILNEHMER« auswählen

TEILNEHMER
 ↵ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen

TEILNEHMER NR?
 0.9 C:ENDE
-  - Nummer des Teilnehmers eingeben (Beispiel: Telefon 3)

3:FAKTOR: 000
 0.9 C:ENDE F:JA
-  - Faktor eingeben.
 Die Einheit für den Faktor ist Pfennige. Geben Sie bis zu 3 Ziffern ein. Beispiel: Eingabe für DM 0,23:
- 



3:FAKTOR: 23
 0.9 C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen


TEILNEHMER
 ↵ C:ENDE F:MENU


Einstellen der Basis


9.5.2 Faktor für die Basis eingeben


Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):


 - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen





 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Unter-Menü »FAKTOR« auswählen




 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »ANLAGE« auswählen



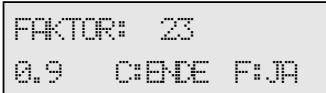
 - mit »F«-Taste bestätigen





 - Faktor eingeben.

Die Einheit für den Faktor ist Pfennige. Geben Sie bis zu 3 Ziffern ein. Beispiel: Eingabe für DM 0,23:





 - mit »F«-Taste bestätigen




9.5.3 Summenzähler


Sie können sich jeweils die Gesamtsumme der Gespräche für ein einzelnes Telefon oder die Amtsleitung anzeigen lassen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):

 - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Unter-Menü »SUMMENZÄHLER« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen

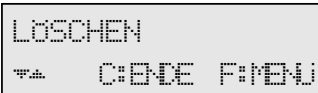
- Gewünschte Funktion mit den Pfeiltasten auswählen:


Summenzähler lesen
(☞ 9.5.3.1)



 **oder**

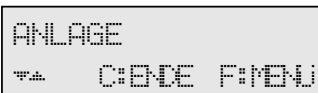
Summenzähler löschen
(☞ 9.5.3.2)



 - mit »F«-Taste bestätigen

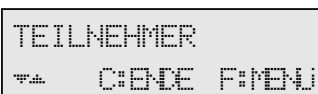
Sie können nun mit den Pfeiltasten auswählen, ob Sie für **einzelne Teilnehmer oder für die Amtsleitung** die Gebührensummen lesen bzw. löschen wollen:


Anlage



 **oder**

Teilnehmer



 - mit »F«-Taste bestätigen

Einstellen der Basis

9.5.3.1 Summenzähler lesen

Faktor programmiert:

Anzeige = Gesamtbetrag

kein Faktor programmiert:

Anzeige = Summe Einheiten

Ablesen können Sie:

- Summen für einzelne Teilnehmer



- Nummer eingeben,
Beispiel: Telefon 1)

```
TEILNEHMER?  
0.9 C:ENDE
```

```
1 S:000012  
*+ C:ENDE
```

bzw.

- für die Amtsleitung

```
AL S:000145  
C:ENDE
```



- mit der C-Taste beenden

```
TEILNEHMER  
*+ C:ENDE F:MENU
```

```
ANLAGE  
*+ C:ENDE F:MENU
```

9.5.3.2 Summenzähler löschen

Löschen können Sie:

- Summen für einzelne Teilnehmer



- Nummer eingeben,
Beispiel: Telefon 1)

```
TEILNEHMER?  
0.9 C:ENDE
```

```
1 S:000012  
*+ C F:LÖSCHEN
```

bzw.

- alle Gespräche der Basis über
die Amtsleitung

```
AL S:000145  
C:ENDE F:LÖSCHEN
```



- mit der F-Taste das
Löschen bestätigen



- mit der C-Taste beenden

9.5.3.3 Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung

Die anfallenden Gebühren für ein Gespräch können Sie sich automatisch anzeigen lassen. Die Anzeige erfolgt mit jedem eintreffenden Gebührenimpuls.

Voraussetzung für die Gebührenanzeige ist, daß ein Gebührenimpuls für Ihren Telefonanschluß geschaltet ist. Beim Betrieb der Basis an einer Telefonanlage muß diese den Gebührenimpuls weiterleiten können!

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (→ 9.1):

-  - Menüpunkt »GEBÜHREN« auswählen

GEBÜHREN
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen
-  - Unter-Menü »ANZEIGE IN VERB.« auswählen

ANZEIGE IN VERB.
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen

TEILNEHMER NR?
 0.9 C:ENDE
-  - Nummer des Handsets eingeben, bei dem die Gebührenanzeige aktiviert werden soll (Beispiel: Handset mit der Rufnummer 3).

3: ANZEIGE:EIN
 ↖ ↗ C:ENDE F:JA
-  - mit »F«-Taste bestätigen

ANZEIGE IN VERB.
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU


Hinweis:

Durch die Gebührenanzeige können während des Gespräches im Display angezeigte Informationen ausgeblendet werden.


9.6 Wahlverfahren der Amtsleitung

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):

 - Menüpunkt »WAHL-VERFAHREN« auswählen 


 - mit »F«-Taste bestätigen

 - Menüpunkt »AMTSLEITUNG« auswählen 

 - mit »F«-Taste bestätigen


- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:

»ZIFFERN« (☞ 9.6.1)




 oder

»SIGNALTASTE« (☞ 9.6.2)



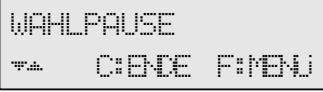
 oder

»WAHLBEG.« (☞ 9.6.4)



 oder

»WAHLPAUSE« (☞ 9.6.3)



 - mit »F«-Taste bestätigen Sie die Auswahl

9.6.1 Wahlverfahren bei Ziffernwahl

Stellen Sie ein, nach welchem Verfahren die gewählten Ziffern einer Rufnummer übertragen werden sollen.

 - Unter-Menü »ZIFFERN« auswählen

ZIFFERN
 ↗ C:ERDE F:MENU

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:


MFV-Betrieb

ZIFFERN:MFV
 ↗ C:ERDE F:JA

 oder

IWV-Betrieb

ZIFFERN:IWV
 ↗ C:ERDE F:JA

 - mit »F«-Taste bestätigen

ZIFFERN
 ↗ C:ERDE F:MENU

9.6.2 Signaltaste

Mit dieser Funktion stellen Sie die Funktionsweise der Signaltaste beim Betrieb an einer Telefonanlage ein (Erde oder Flash).

 - Unter-Menü »SIGNAL-TASTE« auswählen

SIGNALTASTE
 ↗ C:ERDE F:MENU

 - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- gewünschten Betrieb mit den Pfeiltasten auswählen:

Signaltaste = Erdtaste

SIGNAL:ERDE
 ↗ C:ERDE F:JA

 oder

Signaltaste = Flashtaste
(nur bei Wahlverfahren MFV)








SIGNAL:FLASH
 ↗ C:ERDE F:JA

 - mit »F«-Taste bestätigen

Einstellen der Basis

9.6.3 Wahlpause

Geben Sie die Dauer einer Wahlpause ein, die (mit der Wahlwiederholungstaste) in eine Kurzwahlnummer eingefügt wird.


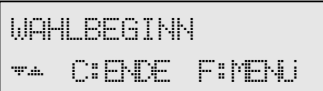

-  - Unter-Menü »WAHLPAUSE« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellte Zeit wird angezeigt; Auslieferungszustand 3 Sekunden) 
-  - Zeit eingeben: zwischen 0 und 99 Sekunden 
-  - mit »F«-Taste bestätigen

9.6.4 Wahlbeginn

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, nach welchen Kriterien Ihre Basis mit der Wahl einer externen Rufnummer beginnt. **Im Auslieferungszustand ist die Wähltonerkennung eingestellt. Sie werden diese Einstellung in den meisten Anwendungsfällen nicht ändern müssen.**

Durch Aktivierung der Funktion **Wähltonerkennung »WTE«** »horcht« Ihre Basis nach der Belegung einer Amtsleitung auf den Wählton (Amtston). Spätestens nach 3 Sekunden erfolgt dann die Wahl der Rufnummer (Zwangswahl).

Durch Aktivierung der Funktion **»PAUSE«** wartet Ihre Basis nach der Belegung einer Amtsleitung mit der Wahl einer externen Rufnummer für einen festen Zeitraum von 1,5 Sekunden. Diese Einstellung sollte bei Problemen bei der Wahl von Rufnummern ins öffentliche Telefonnetz eingestellt werden (wenn z.B. die erste Ziffer nicht gewählt wird).

-  - Unter-Menü »WAHL-BEGINN« auswählen 
-  - mit »F«-Taste bestätigen
(eingestellter Zustand wird angezeigt)

- mit den Pfeiltasten können Sie zwischen diesen Unter-Menüs wählen:

»WTE«

```
WAHLBEG. : WTE
*+ C:ENDE F:JA
```



oder

»PAUSE«

```
WAHLBEG. : PAUSE
*+ C:ENDE F:JA
```



- mit der »F«-Taste bestätigen Sie den gewünschten Betrieb

9.7 Handset ausbuchen

Sie können sowohl Ihr eigenes als auch andere Handsets ausbuchen. Ein Ausbuchen ist z.B. nötig, wenn ein Handset gestohlen wurde oder Sie es zum Service versenden wollen.

Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):



- Menüpunkt »AUSBUCHEN« auswählen

```
AUSBUCHEN
*+ C:ENDE F:MENU
```



- mit »F«-Taste bestätigen

```
TEILNEHMER NR?
0.9 C:ENDE
```



- geben Sie Nummer des auszubuchenden Handsets ein (2 ... 7; Beispiel: 3)

```
AUSBUCHEN: 3
C:ENDE F:JA
```




- mit »F«-Taste bestätigen


```
AUSBUCHEN
*+ C:ENDE F:MENU
```


Das ausgebuchte Handset kann ein bestehendes Gespräch oder eine laufende Bedienung noch beenden. Beim nächsten Einschalten erhält dieses Handset die Meldung, daß es an dieser Basis nicht berechtigt ist (»N. BERECHTIGT«).


Achtung: Ein ausgebuchtes Handset muß auch noch an diesem Gerät selbst abgemeldet werden: bitte wenden


Einstellen der Basis

-  - »F«-Taste zweimal drücken
(erster Menüpunkt ist die »KURZWAHL«)

KURZWAHL
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - Menüpunkt »EINBUCHEN« auswählen

EINBUCHEN
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen

PIN? _____
 C:ENDE
-  - PIN eingeben.

ABMELDEN
 ↖ ↗ C:ENDE F:JA
-  - Menüpunkt »ABMELDEN« auswählen

KEINE BASIS


9.8 Rufverteilung: Tonruf der Basis


Der Tonruf der Basis signalisiert – zusätzlich zu den Handsets – alle externen Anrufe. Sie können zwischen 2 Tonrufen mit je 4 Lautstärken wählen:


Ziffer 1 bis 4 = Tonruf A: 1(leise) - 4 (laut) und


Ziffer 5 bis 8 = Tonruf B: 5 (leise) - 8 (laut)


Nachdem Sie die Programmierung eingeleitet haben (☞ 9.1):

-  - Menüpunkt »RUFVERTEILUNG« auswählen

RUFVERTEILUNG
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen

TONRUF BASIS
 C:ENDE F:MENU
-  - Unter-Menü »TONRUF BASIS« mit »F«-Taste bestätigen (eingestellte Rufart wird angezeigt)

TONRUF BASIS:7
 ↖ ↗ C:ENDE F:JA
-  - gewünschten Tonruf mit den Pfeiltasten auswählen: 1 bis 8 möglich (Beispiel: 5)









TONRUF BASIS:5
 ↖ ↗ C:ENDE F:MENU
-  - mit »F«-Taste bestätigen

TONRUF BASIS
 C:ENDE F:MENU

9.9 ANIS

Wenn ANIS-Signalisierung eingeschaltet ist, bewirkt das Drücken der R-Taste während eines Amtsgesprächs das Aus-senden eines sogenannten "langen Flash".

Betreiben Sie Ihre Homeline an einer Telefonanlage, müssen Sie diese Betriebsart ausschalten.

- | | | |
|--|-------------------------------------|---|
|  | - Menüpunkt »ANIS« aus-wählen |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen |  |
|  | - gewünschte Betriebsart auswählen: |  |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen |  |

Besondere Nutzung

10 Besondere Nutzung

10.1 Betrieb mehrerer Handsets an einer Basis

Bevor Sie mit einem Handset telefonieren können:

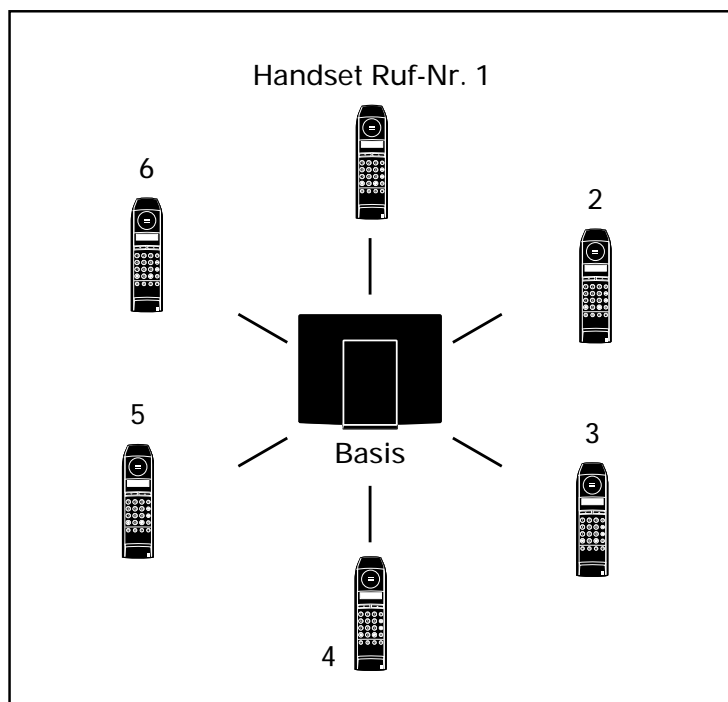
1. Der Akku des Handsets muß geladen sein (siehe Kapitel 1.4).

2. Das Handset muß an der Basis eingebucht sein (siehe Kapitel 10.2).

Haben Sie in ein noch nicht eingebuchtes Handset den geladenen Akku eingesetzt, erhalten Sie im Display die Anzeige, daß keine Basis vorhanden ist (☞ 10.2 Einbuchten; diese Meldung erhalten Sie auch, wenn sich ein bereits eingebuchtes Handset außerhalb der Reichweite seiner Basis befindet!)

KEINE BASIS


- Maximal 6 Handsets können gemeinsam an einer Basis betrieben werden (**Multilink**). Sie haben die (internen) Telefonnummern 1 bis 6.







10.2 Weiteres Handset bei einer Basis einbuchten






Um mit dem Handset telefonieren zu können, müssen Sie es zuerst bei einer Basis einbuchen. Dazu muß es sich in einem Abstand von ca. 1 Meter zur Basis befinden. Machen Sie sich mit dem Ablauf vertraut, bevor Sie ihn durchführen.

10.2.1 Schritt 1: Basis auswählen

Zunächst geben Sie am Handset die Benennung der Basis ein (A, B, C oder D;  10.1).

- | | | |
|---|---|-----------------------------------|
|  | - »F«-Taste drücken | FUNKTIONSAUSWAHL
C:ENDE F:MENU |
|  | - Zifferntaste »2« drücken | NELE BASIS A
↔ C:ENDE F:JA |
|  | - Benennung der Basis auswählen: Beispiel Basis B | NELE BASIS B
↔ C:ENDE F:JA |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen
<i>(Handset kann nun angemeldet werden)</i> | KEINE BASIS |

10.2.2 Schritt 2: Anmeldung am Handset einleiten

- | | | |
|---|---|-----------------------------------|
|  | - »F«-Taste drücken | FUNKTIONSAUSWAHL
C:ENDE F:MENU |
|  | - »F«-Taste erneut drücken
<i>(erster Menüpunkt ist die »KURZWAHL«)</i> | KURZWAHL
↔ C:ENDE F:MENU |
|  | - mit den Pfeiltasten den Menüpunkt »EINBUCHEN« auswählen | EINBUCHEN
↔ C:ENDE F:MENU |
|  | - mit »F«-Taste bestätigen | PIN? ———
C:ENDE |
|  | - PIN eingeben. PIN = Vierstellige »Geheimzahl«; bei Auslieferung: »0 0 0 0«. | ANMELDEN
↔ C:ENDE F:JA |

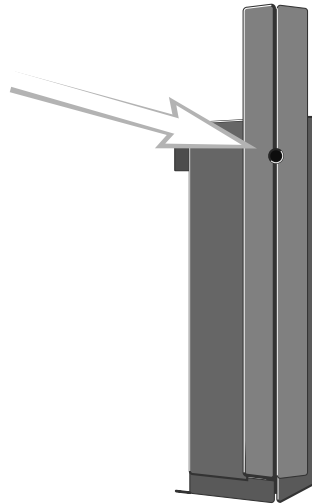
Spätestens jetzt muß der Einbuch-Schalter an der gewünschten Basis betätigt werden ( 10.2.3).

Besondere Nutzung

10.2.3 Schritt 3: Basis aktivieren

Schalter an der linken Seite der Basis mit einem geeigneten Gegenstand (z.B. Kugelschreiberspitze) betätigen (siehe Zeichnung).

Die Basis »wartet« nun für einen Zeitraum von 30 Sekunden darauf, daß an einem Handset die Prozedur für das Anmelden an einem Handset durchgeführt wird.



10.2.4 Schritt 4: Anmeldung des Handsets durchführen

Nachdem Sie den Menüpunkt »ANMELDEN« aufgerufen und den Einbuch-Schalter gedrückt haben:

```
ANMELDEN
*+ C*ENDE F*JA
```

- F** - Mit der »F«-Taste die Anmeldung starten. Das Handset sucht nach der Basisstation, an der der Einbuch-Schalter betätigt wurde.

```
MOBIL SUCHT
GEWÄHLTE BASIS
```

Wenn das Handset die Basis gefunden hat:

```
PASSWORT? _____
0.9 C*ENDE
```



- Vierstelliges »Paßwort« eingeben; bei Auslieferung: »0 0 0 0«. Eine Liste der zur Verfügung stehenden Handset-Nummern wird angezeigt:

```
TL# 1 2 3 4 5 6
0.9 C*ENDE
```



- **(Ruf-) Nummer des Handsets eingeben** (Beispiel: 2).

```
2: BITTE WÄHLEN
```

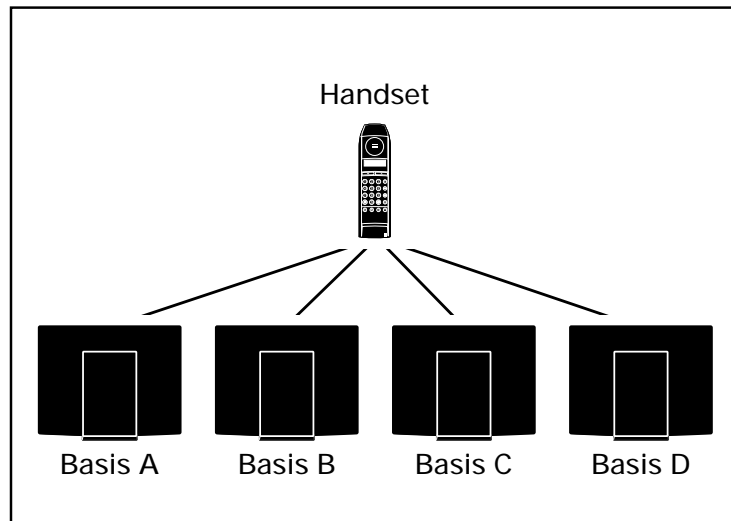
Sie können jetzt telefonieren !

Konnte das Handset innerhalb von 20 Sekunden keine Verbindung zu der Basis aufbauen, erscheint diese Meldung. Führen Sie die Anmeldung erneut durch.

```
KEINE BASIS
```

10.3 Betrieb eines Handsets an mehreren Basis-Stationen

- Sie können das Handset an maximal 4 Basisstationen einbuchen (**Multiaccess**).



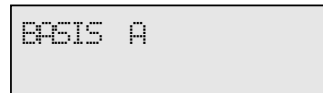
So können Sie beispielsweise dasselbe Handset bei der Arbeit in verschiedenen Räumen einer Firma nacheinander an mehreren Basisstationen nutzen. Sie haben so z.B. immer dieselben Kurzwahl- oder Wahlwiederholungs-Nummern zur Verfügung.

Das automatische Weiterleiten eines Gesprächs zwischen den Basisstationen ist nicht möglich.

Die Basisstation wird beim Einbuchen mit A, B, C oder D benannt.

Die Benennung mit A, B, C oder D gilt nur für das jeweilige Handset. Beispiel: Die von einem Handset mit A benannte Basis kann von einem anderen beim Einbuchen auch mit B benannt werden.




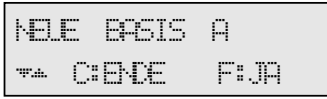

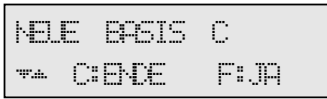

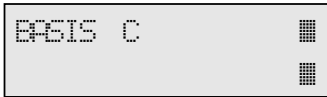
Die aktuelle Basis wird Ihnen im Display des Handsets angezeigt:



- Von einer Basis zur nächsten wechseln Sie mit einer einfachen Bedien-Prozedur. Das Handset kann nicht gleichzeitig an mehreren Basisstationen aktiviert sein. Ihr Handset ist jeweils nur für eine Basis nutzbar (auch wenn Sie an mehreren Basisstationen eingebucht ist).

10.4 Basis wechseln

Ist Ihr Handset an mehreren Basisstationen eingebucht, können Sie abwechselnd über verschiedene Basisstationen Gespräche führen. Mit dieser Prozedur wechseln Sie zu einer anderen Basis.

- | | |
|--|---|
|  - »F«-Taste drücken |  |
|  - Zifferntaste »2« drücken |  |
|  - mit den Pfeiltasten gewünschte Basis auswählen |  |
|  - Wahl mit »F«-Taste bestätigen |  |

Erscheint nach dem Wechseln der Basis (nach ca. 15 - 20 Sekunden) die Anzeige »KEINE BASIS«:

1. Das Handset ist (noch) nicht an der Basis eingebucht.
(☞ 10.2 Handset an einer Basis einbuchen).
2. Wenn das Handset bereits bei einer ausgewählten Basis eingebucht worden ist: Das Handset befindet sich außerhalb der Funk-Reichweite der ausgewählten Basis.

11 Anhang

11.1 Probleme und Abhilfe

- **Keine Funktion / keine Displayanzeigen**
 - ⇒ AUS-Zustand
 - ⇒ Kein Akku
 - ⇒ Akku leer

- **Anzeige »KEINE BASIS« / kein Wählen**
 - ⇒ Handset ist nicht eingebucht
 - ⇒ Basis hat keine Stromversorgung
 - ⇒ Handset außerhalb der Funkreichweite der Basis
 - ⇒ Am Handset wurde mit der Funktion »Basis wechseln« eine nicht erreichbare (oder nicht vorhandene) Basis eingestellt (☞ 10.4).

- **Anzeige »N. BERECHTIGT«:**
 - ⇒ Das Handset besitzt nicht die Berechtigung für ein Amtsgespräch dieser Art.
Beispiel: Sie versuchen ein Gespräch mit der nationalen Vorwahl zu beginnen. Das Handset hat aber nur die Berechtigung »halbamt« (☞ 9.4).
 - ⇒ Handset wurde an der Basis ausgebucht. Es muß noch abgemeldet werden (☞ 9.7). Gegebenenfalls wieder einbuchen.

- **keine Wahl externer Rufnummern möglich**
 - ⇒ falsches Wahlverfahren für Amt eingestellt (☞ 9.6)

- **kein Wählen des öffentlichen Telefonnetzes**
 - ⇒ Telefonanschlußkabel nicht richtig gesteckt

- **Signaltaste arbeitet nicht richtig**
 - ⇒ falsche Funktion (☞ 9.6.2)

- **keine Wahl in das öffentliche Telefonnetz im Mehrfrequenz-Wahlverfahren**
 - ⇒ Ortsvermittlungsstelle unterstützt das Mehrfrequenz-Wahlverfahren nicht

11.2 Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale

Anklopfen

- Interngespräche können Sie führen, ohne fürchten zu müssen, für externe Anrufe nicht erreichbar zu sein: Amtsgespräche werden durch einen speziellen Ton, das »Anklopfen«, während des laufenden Gespräches signalisiert.

Berechtigungen

- Durch die Programmierung von Berechtigungen legen Sie fest, welche Art von externen Rufnummern ein Teilnehmer selbst wählen darf

Blockwahl / Wahlvorbereitung

- »Vorbereitete« Wahl, d.h. Sie geben erst die externe Rufnummer komplett ein, ohne eine Verbindung aufzubauen, oder wählen eine Nummer aus dem Kurzwahlspeicher bzw. aus dem Wahlwiederholtspeicher, um sie nach Betätigung der »EIN-AUS«-Taste wählen zu lassen.

Coderuf

- Veränderter Tonruf, mit dem Sie – als Anrufer – Ihren internen Anruf an einem anderen Handset akustisch kenntlich machen. Dabei wird der an Ihrem Telefon eingestellte Tonruf in eine Abfolge von Tönen und Pausen in einen bestimmten Rhythmus gebracht. Dafür stehen Ihnen 3 Coderufe zur Verfügung.

DECT (Digital European Cordless Telecommunication)

- Neuer europäischer Standard für die schnurlose digitale Übertragung von Sprache und Daten. Die digitale Sprachübertragung bietet Ihnen eine exzellente Sprachqualität und Abhörsicherheit.

Direktruf (Babyruf)

- Eine eingespeicherte Nummer, die bei beliebiger Tastenbetätigung (außer der »F«-Taste) gewählt wird; der dazu notwendige Verbindungsaufbau erfolgt selbsttätig.

Das Telefon ist für andere abgehende Gespräche gesperrt. Eine Tastenbetätigung führt zur automatischen Wahl der Direktrufnummer.

Der bereits aktivierte Direktruf hat Vorrang vor ggf. aktivierten Wahlsperren; nach Ausschalten des Direktrufs wird die Sperre wieder gültig.

Während einer mit Direktruf aufgebauten Verbindung erfolgt nach 10 Minuten eine »Zeitbegrenzung«: Es ertönt ein Warnton; wenn jetzt nicht innerhalb von 30 Sekunden eine beliebige Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät aus. Dadurch wird eine unbeabsichtigte Belegung der Amtsleitung vermieden.

Erdtaste

- Funktion der Signaltaste eines Telefons. Notwendig für den Betrieb an einer Telefonanlage (☞ *Signaltaste*).

Externgespräch

- Gespräch über die Amtsleitung ins öffentliche Telefonnetz oder zu einer Telefonanlage, an der Ihre DigiCell Home-Basis angeschlossen ist.

Flashtaste

- Funktion der Signaltaste eines Telefons. Notwendig für Betrieb an einer Telefonanlage (☞ *Signaltaste*).

Gebührenerfassung

- Faktoren können frei eingegeben werden, Summenzähler können Sie ablesen und löschen. Die Gebühren eines Gespräches können Sie sich während oder nach einer Verbindung anzeigen lassen.

Hörerlautstärke

- Durch Drücken der Pfeiltasten kann die Hörlautstärke des Gesprächs in 4 Stufen verändert werden.

Anhang

Impuls-Wahlverfahren (IWW)

- Eines von zwei »üblichen« Wahlverfahren, kann von analogen wie auch von digitalen Ortsvermittlungsstellen verarbeitet werden. Praktisch überall einsetzbar, voreingestellt.

Interngespräch

- Gespräch zwischen zwei Telefonen einer Basis. Interngespräche sind ohne Begrenzung möglich (blockierungsfrei).

Konferenz

- Ist einmal ein dritter Gesprächspartner erforderlich, wird dies durch die Konferenz möglich. Sie können sich gleichzeitig mit einem internen und einem externen Partner unterhalten.

Kurzwahl

- Komfortable Wahlhilfe; häufig benutzte Rufnummern werden in einem der 20 Speicherplätze mit Namen und Rufnummer abgelegt. Sie werden dann mit Hilfe der Kurzwahltaste und der jeweiligen Zifferntaste bzw. der Pfeiltasten für den Speicherplatz im Display ausgewählt und angezeigt.

Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV)

- Auch Tonwahl genannt; schnelles Wahlverfahren. Im Gegensatz zum Impulswahlverfahren nur von »modernen« Ortsvermittlungsstellen bereitgestellt, beruht auf der Aussendung von verschiedenen Tönen zur Kennzeichnung der entsprechenden Ziffer.
Ist das Wahlverfahren der Basis auf IWW eingestellt, kann es trotzdem am Handset temporär – während des Gesprächs – auf MFV eingestellt werden. So können Sie einen Anrufbeantworter abfragen oder den City-Ruf nutzen.

Multiaccess

- Sie können das Handset an maximal 4 Basisstationen einbuchten. So können Sie beispielsweise dasselbe Handset bei der Arbeit in verschiedenen Räumen einer Firma nacheinander an mehreren Basisstationen zu nutzen. Sie haben so z.B. immer dieselben Kurzwahl- oder Wahlwiederholungsnummern zur Verfügung.

Multilink

- maximal 6 Handsets können gemeinsam an einer Basis betrieben werden. Interne Gespräche zwischen den Handsets sind möglich.

Nachwahl

- Einzelne Ziffern können auch nachträglich gewählt werden, wenn mit Wahlwiederholung oder Kurzwahl gewählt wurde.

Paßwort (Basis) / PIN (Handset)

- Zifferneingabe zum Schutz gegen unbefugte oder unerwünschte Änderung der wichtigsten Einstellungen. Die »PIN« schützt das Handset, das »Paßwort« die Basis (*☞ 9.3 Paßwort*). Beide sind im Auslieferungszustand »0000«. Sie können individuell geändert werden. Notieren Sie die Ziffern und bewahren die Notiz an einem sicheren Ort auf. Haben Sie PIN oder Paßwort vergessen, kann das Rücksetzen nur vom Service durchgeführt werden und ist kostenpflichtig.

Rufkadenz

- Veränderter Tonruf für interne Anrufe an Ihrem Telefon. Dabei wird der an Ihrem Telefon eingestellte Tonruf in eine Abfolge von Tönen und Pausen in einen bestimmten Rhythmus gebracht. Es stehen Ihnen 2 Rufkadenzen zur Verfügung.

Signaltaste

- Funktion beim Betrieb an einer Telefonanlage, die ein Gespräch vom entsprechenden Apparat wegschaltet (bzw. in der Telefonanlage hält), um eine Rückfrage oder eine Vermittlung des Gespräches zu einem anderen Teilnehmer an dieser Telefonanlage zu ermöglichen. Sie kann mit Erdtasten- oder Flashtastenfunktion belegt werden.

Sprachverschleierung

- Die Sprache wird zwischen Handset und Basis verschleiert; dies bietet Ihnen über die digitale Signalübertragung zwischen Handset und Basis hinaus einen wirkungsvollen

Anhang

Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfänger (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Tastenklick

- Akustische Bestätigung für die Erkennung eines Tastendrucks.

Teilnehmer

- Der Display-Text »TEILNEHMER« bezieht sich auf die an Ihrer Basis betriebenen Handsets. Die Teilnehmer-Nummer ist die Rufnummer des Handsets.

Vollsperr

- Diese Sperr wird auch »Gehende Vollsperr« genannt: Am Handset ist eine Wahl von Rufnummern nicht mehr möglich. Es können nur noch Gespräche entgegengenommen werden; außer bei aktiviertem Direktruf (☞ 7.9).

Wahlverfahren

- es stehen zwei Wahlverfahren zum öffentlichen Telefonnetz bzw. zu einer Telefonanlage zur Verfügung (☞ *Impuls-Wahlverfahren (IWW) und Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV)*).

11.3 Akkuladung / Akkupflege

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Akku vollständig zu laden (ca. 14 Stunden bzw. bis die Ladekontrollleuchte länger als 1 Minute erlischt). Ein neuer Akku erreicht bereits nach wenigen Entlade-/Ladezyklen (d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch) seine volle Kapazität.

Ein vollständig geladener neuer Akku reicht für

- bis zu 48 Stunden »Bereitschaft«
- 7 Stunden »Telefonieren«.

Die **Ladezeiten** betragen

- ca. 14 Stunden bei Erstladung (immer, wenn ein Akku neu in das Handset gelegt wird)
- ca. 9 Stunden im Normalbetrieb
- ca. 20 Stunden für einen Reserveakku (Lademöglichkeit in der Ladeablage).

Ist die Akkukapazität während eines Gesprächs zu gering, erscheint im **Display »AKKU LEER«** und ein akustisches Signal ertönt. Sie können jetzt noch ca. 3 Minuten telefonieren. Wechseln Sie den Akku (falls Reserveakku vorhanden) oder stellen Sie das Handset in die Ladeablage (Ladezeiten beachten).

Das Handset schaltet sich beim Austausch / Einsetzen des Akkus automatisch in den »Ruhezustand«.

Achten Sie beim Einsetzen eines Reserveakkus in die Ladeablage darauf, daß die **Abdeckung** wieder korrekt eingesetzt wird (☞ 1.4.1).

Das Handset geht immer davon aus, daß ein **voll geladener** Akku eingesetzt wird. Bei einem nicht vollgeladenen Akku kann die Akkuladeanzeige nicht mehr einwandfrei arbeiten.

Um eine **lange Lebensdauer** Ihres Akkus zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Bringen Sie die Ladekontakte nicht mit metallischen oder fettigen Teilen in Berührung.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akkus wie z. B. durch Kurzschließen der Kontakte (bei Kurzschluß **Brandgefahr!**).

Trotz allem ist ein Akku ein **Verschleißteil; seine Kapazität nimmt im Laufe der Zeit ab**. Führen Sie bitte defekte Akkus der Verwertung zu. **Akkus gehören auf keinen Fall in den Hausmüll.**

11.4 Auslieferungszustand des Handsets

- mitgeliefertes **Handset** eingebucht mit der internen **Rufnummer 1** an der mitgelieferten **Basis mit der Bezeichnung A**
(☞ 10)
- **PIN:** »0 0 0 0«
(☞ 8.8)
- **Kurzwahlspeicher:** ohne Inhalt
(☞ 7.8)
- **Direktrufspeicher:** ohne Inhalt; ausgeschaltet
(☞ 7.9)
- **Wahlwiederholungsspeicher:** leer
(☞ 7.7)
- **Hörerlautstärke:** 2
(☞ 8.4)
- **Tonruflautstärke:** 6
(☞ 8.3.2)
- **Tonrufmelodie:** 3
(☞ 8.3.1)
- **Tastaturklick:** eingeschaltet
(☞ 8.7)
- **Sprachverschleierung:** ausgeschaltet
(☞ 8.5)
- **Vollsperr:** ausgeschaltet
(☞ 8.6)

Sie können das Gerät auch später jederzeit in diesen Zustand zurückversetzen (☞ 8.9).

Ausnahme:

Die PIN wird nicht wieder auf »0 0 0 0« zurückgesetzt!

11.5 Auslieferungszustand der Basis

- mitgeliefertes **Handset** eingebucht mit der internen **Rufnummer 1** an der mitgelieferten **Basis mit der Bezeichnung A**
(☞ 10)
- **Paßwort:** »0 0 0 0«
(☞ 9.3)
- **Berechtigung:** Amt und alle Teilnehmer: international
(☞ 9.4)
- **Rufkadenz:** 1
(☞ 5.3)
- **Wahlverfahren Amt:** IWW / Signaltaste = Erdtaste
(☞ 9.6)
- **Wahlbeginn:** automatische Wähltonerkennung
(☞ 9.6.4)
- **Wahlpause:** 3 Sekunden
(☞ 9.6.3)
- **Tonruf der Basis:** 7
(☞ 9.8)
- **Gebührenfaktor:** »0«
(☞ 9.5.1 und 9.5.2)
- **Gebührenanzeige:** nach Gesprächsende
(☞ 9.5.3.3)

11.6 Töne

Darstellung der Töne
(Angaben in Sekunden)



Ruftöne (zur Signalisierung von Anrufen)

Interner Anruf: Rufkadenz 1
(60 Sekunden lang wiederholt)



Interner Anruf: Rufkadenz 2
(60 Sekunden lang wiederholt)



Externer Anruf:
(ohne Begrenzung wiederholt)



Wiederanruf
(40 Sekunden lang wiederholt)



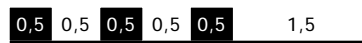
Coderuf 1
(60 Sekunden lang wiederholt)



Coderuf 2
(60 Sekunden lang wiederholt)



Coderuf 3
(60 Sekunden lang wiederholt)



Hörtöne (beim Telefonieren / Programmieren)

Wählton
(der Basis)



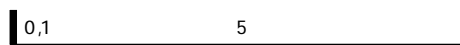
Freiton
(60 Sekunden lang wiederholt)



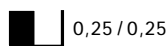
Besetztton
(wiederholt)



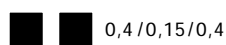
Anklopftton
(signalisiert externen Anruf)



Amtsleitung besetzt
(wiederholt)



Positiver Quittungston
(einmal signalisiert)

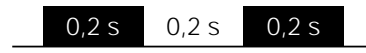


Negativer Quittungston
(einmal signalisiert)

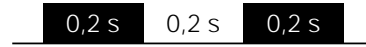


Warnton:

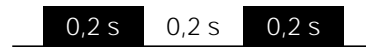
- bei drohender Überschreitung der Reichweite



- bei nahezu leerem Akku (in Verb. m. Displayanzeige)



- bei Fehlbedienung



11.8 Technische Daten der Basis

Sende-/Empfangsfrequenz:	1880 MHz
Sendeleistung:	10 mW (Mittelwert)
Reichweite:	bis zu 200 m
Stromversorgung (Steckernetzgerät):	Spannung 230 V
optimale Umgebungsbed.:	0° C bis +35° C
Zulässiger Temperaturbereich:	0° C bis +40° C
Wahlverfahren:	IWW / MFV Erdtaste / Flashtaste
Abmessungen Breite / Höhe / Tiefe:	208 / 172 / 58 mm
Gewicht:	ca. 460 g
Länge der Anschlußkabel:	Netzkabel: 2 m TAE-Anschlußkabel: 3 m
Anschlußstecker:	
TAE-Anschlußkabel:	TAE-Stecker (geräteseitig Westernstecker)
Netzkabel:	Steckernetzgerät mit Eurostecker
Lagertemperatur:	-10° C bis +70° C

1.1.9 Alphabetisches Stichwortverzeichnis

A

Abmelden des Handsets.....	73
Akku.....	17
Anhang.....	7, 72, 75, 76
ANIS	71
Anklopfen	
Anmelden des Handsets.....	18
Anruf entgegennehmen.....	44
Anrufen	
Auslieferungszustand .	
Ausschalten	
AUS-Zustand .	

B	22
Basis.....	58
Bedien-Menü.....	5..... 22
Bedienerführung.....	32, 36, 78... 78
Bedienungsübersicht.....	28
Berechtigungen.....	88, 89
Blockwahl	

C	39
Coderuf	

D

Daten	
DECT	
Direktruf	

E.....78 67, 79
Einbuchen weiterer Handsets ...
Einschalten
Einstellen der Basis ...
Erdtaste
Externgespräch.....20

F
Fachausdrücke
Flashtaste .
Funktionsauswahl aus dem Menü.....62..... 22
Funktionstasten

G
Gebühren-Faktor für die Basis eingeben..6130
Gebühren-Faktor für die Teilnehmer eingeben
Gebühren-Summenzähler
Gebührenabfrage ...
Gebührenanzeige in einer Gesprächsverbindung..... :
Gebührenerfassung..... 69
Gesprächszeit-Anzeige.....72..... 47

H
Handset einbuchen
Handset ausbuchen ...
Handsets und Basis..... 67, 80
Hör- und Lautstärke..... 12

I
Impuls-Wahlverfahren (IWW)
Inbetriebnahme
Interngespräch

Anhang

K.....331

Kennziffern-Bedienung

Komfortmerkmale

Konferenz..... 23

Kurzwahl .

M, N..... hinterer Umschlag 75, 80, 85

Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV)

Menü aufrufen.....512, 881

Mikrofon

Multiaccess ..

Multilink.....94.... 14

Nachwahl ..

P..... 77

Paßwort..... 55

PIN (Handset) ...

Probleme und Abhilfe ..

Programmierungen der Basis einleiten..... 29

R..... 71

Reinigung / Pflege

Rückfrage

Rufkadenz..... 53

Rufverteilung..... 43

Ruhezustand

S, T

Schlüssel

Schutzzustand

Serviceadresse

Signalisierung von Anrufen.....	48, 81.....	82
Signaltaste		
Sleep-Modus.....		43
Sperre des Handsets .		
Sprachverschleierung		
Tastatur.....		1426
Tastatursperre.....		45
Tastenklick		
Teilnehmer.....		49, 82
Telefonieren		
Töne.....	66, 15, 16.....	86
Tonruf der Basis .		
Tonruf des Handsets .		

U, V, W, Z

Vermitteln.....		32
Vollsperr		
Wahlbeginn		
Wahlverfahren.....		68
Wahlwiederholung.....	32, 36, 78	
Wählen.....		76
Wahlpause		
Wahlvorbereitung		
Wechseln der Basis ...		
Zurücksetzen des Handsets in den Auslieferungszustand ...		52

11.10 Reinigung / Pflege

Wischen Sie die Geräte einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

Falls an Ihrer DigiCell Home wider Erwarten doch ein Defekt auftritt, schicken Sie das komplette Gerät (Handset, Feststation, Ladeablage etc.) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer genauen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

Hagenuk Telecom GmbH
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel

Achtung:

Vorhandene Handsets müssen vor dem Versand abgemeldet werden!

Technische Änderungen vorbehalten.

Hagenuk Telecom GmbH
Westring 431
D-24118 Kiel
Tel.: (04 31) 88 18 - 0
Fax: (04 31) 88 18 - 3 11

Bedienungsanleitung DigiCell Home1
Sachnummer: 3007.917

Stand: 11/94